



TSD

Ausgabe 1
März 2015

Report

Basketball
Gymnastik
Handball
Judo
Kegeln
Leichtathletik
Taekwondo
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball
Wandern



Sport ist toll ...

***... vor allem bei der
Turnerschaft Durlach***

Die Turnerschaft Durlach im Internet: www.tsdurlach.de

Rechtsanwälte
Dr. Schmitt und Kollegen
PARTNERSCHAFT

DR. SCHMITT UND KOLLEGEN
MOLTKESTRASSE 41 · 76133 KARLSRUHE
TELEFON +49 721 20 192 - 0
TELEFAX +49 721 20 192 - 99
WWW.RAE-DR-SCHMITT.DE

GERALD GEMÜSCHLIEFF
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

WALTHER HINDENLANG
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

KARIN BIRTHELMER
FACHANWÄLTIN FÜR VERKEHRSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR VERSICHERUNGSRECHT

ALWIN KUNKEL
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

NADINE ÖHLINGER
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT



**Gemeinsam
etwas bewegen**

**Nutzen Sie die Kraft
einer starken Genossenschaft
– werden Sie Mitglied!**

17 Mio. Mitglieder bundesweit bei Genossenschaftsbanken – 44.000 allein bei der Volksbank Karlsruhe. Überzeugen Sie sich jetzt von den exklusiven Mitgliedsvorteilen:

- ✓ Mitspracherecht als Eigentümer
- ✓ Teilnahmerecht an der Vertreterversammlung
- ✓ Gewinnbeteiligung mit einer attraktiven Rendite
- ✓ Vorzugstarife bei Produkten der R+V Versicherung
- ✓ Vorteilhafte Konditionen bei einem easyCredit
- ✓ Vergünstigungen bei Immobilien Hust & Herbold
- ✓ Exklusive Veranstaltungsangebote

Mit uns - gut beraten, besser beraten, genossenschaftlich beraten!

  
Telefon 0721 9250-0
www.volksbank-karlsruhe.de

 **VOLKS BANK**
KARLSRUHE
Wir machen den Weg frei.



Liebe Mitglieder und Freunde der Turnerschaft,

auch unser Verein lebt vor allem durch das Engagement seiner Mitglieder. Er entwickelt sich in eine gute Zukunft durch die Menschen, die sich über den Tellerrand ihrer eigenen Interessen hinaus für den gemeinsamen Sport, dessen Vielfalt und dessen Verankerung in der Gesellschaft einsetzen. Die Turnerschaft ist in Sachen Engagement wirklich bestens aufgestellt. Das zeigen die rührigen und – gegen den allgemeinen Trend – oft erstaunlich jung gestrickten Leiterinnen und Leiter unserer Abteilungen.

Das gilt aber auch für den Vorstand. Ich freue mich mit einem fachlich professionellen Team, das darüber hinaus mit reichlich Herzblut bei der Sache ist, zusammenarbeiten zu dürfen. Mein Dank gilt zunächst einmal unserem zweiten Vorsitzenden Gerhard W. Kessler, der wie aus dem Nichts zusammen mit unserer Sportlichen Leiterin Ingrid Mickley ein Riesenspektakel aus dem Boden stampft. Ich meine, den Lauf der 300 Durlacher am 13. September nach Karlsruhe zum 300. Stadtgeburtstag der Tochter. Ich bin mir sicher: Dieses Ereignis wird in diesem Jahr für unseren Verein und ganz Durlach zu einem der vielzitierten „Leuchttürme“.

Ein weiterer Höhepunkt steht dann im Oktober mit unserem traditionellen Turmberglauf auf dem Programm, der erste Höhepunkt des Jahres bereits zu Himmelfahrt. Vom 14. bis 16. Mai treffen sich zwölf inklusive Handballteams aus ganz Deutschland in Durlach zu „Heimspiel IV“. Der Durlacher Weg der Inklusion im Sport hat sich bis ganz nach oben herumgesprochen: Der Deutsche Handballbund tritt bei „Heimspiel IV“ als Kooperationspartner auf. Das ist eine schöne Bestätigung und Würdigung unserer Arbeit. Denjenigen, die dabei „an vorderster Front“ stehen, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Ich bin gespannt, ob sich auf unserer Mitgliederversammlung am 28. Mai noch weitere Mitstreiter finden, die sich im Beirat oder an anderer Stelle für die Geschicke der Turnerschaft einsetzen wollen. Ich freue mich jedenfalls auf eine rege Beteiligung.

A handwritten signature in cursive script that reads "Mathias Tröndle".

Mathias Tröndle
Erster Vorsitzender

**KLARE SACHE!
FENSTER, TÜREN,
GLASTECHNIK
VON SAND**

Tel.: 0721 – 9 40 01 50
www.sand-glas.de



STAURAUUM
VERSTAUEN
AUFRÄUMEN
ORDNEN
SORTIEREN
ORGANISIEREN
PLATZ SCHAFFEN
RAUM GEWINNEN

schiebetüren
lösungen nach maß

SCHRANKSYSTEME



SCHRANK & RAUM
MARTIN FUCHS

Besuchen Sie unser Schrankstudio!
Termine nach Absprache unter:

(0721) 941 49 53

WWW.SCHRANK-RAUM.DE



Schulferien (Schulsporthallen geschlossen):

- Osterferien 28.3. – 11.4.
- Pfingstferien 23.5. – 6.6.
- Sommerferien 30.7. – 12.9.

Redaktionsschluss für den TSD-Report 2/2015: Dienstag, 18. August 2015

Wandertermine 2015

- 12.4. Vogesen
- 17.5. } Ziele werden noch festgelegt
- 14.6. }
- 12.7. }

**Wir bedanken uns bei den
Inserenten und bitten die Leser,
sie bei ihren Einkäufen und
Aufträgen zu berücksichtigen.**

Inhalt des TSD-Report 1/2015 Seite

Vorwort	3
„Heimspiel“, inklusiver Handball	7
Mitgliederversammlung.....	11
Durlach gratuliert	12
Kooperation mit SiJUMA.....	13
„Vereinsmeister“-Wettbewerb	14
Sportabzeichen.....	17
Taekwondo	19
Gymnastik und Turnen	20
Übungsplan	29
Tischtennis	34
Handball	36
Basketball	41
LED-Beleuchtung in der Halle	43
Mitteilungen aus der Verwaltung	44
Geburtstage, Gedenken	45
Antrag auf Satzungsänderung	46
TSD-Adressen, Impressum	59

Zu unserem Titelbild:

Kopfsteher der Leistungsturnerinnen am Brandenburger Tor. Foto: Turnen/TSD

IHR PROFI FÜR PC UND UNTERHALTUNGSELEKTRONIK!

**UNSERE NEUE ADRESSE
IN HAGSFELD**

**WIR SAGEN
DANKE
FÜR IHRER UNBELANGIGE
TREUE!**

**JACOB
Elektronik**
...immer wieder gerne

Jacob Elektronik
An der Roßweid 5
76229 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94176-220
www.jacob-elektronik.de
verkauf@jacob-elektronik.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr



**Wir fördern den Sport –
zum Nutzen der Region!**

 **Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen**

Sparen ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Es stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Breitensport und die Leistungsvielfalt in den Vereinen. National und international sorgen wir so mit unserem Engagement für die notwendigen Rahmenbedingungen. Damit sind wir der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland. Sparkassen-Finanzgruppe. Gut für die Region. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



MEINE ENERGIE.
Zeichen setzen. Natürlich.

Wer auf die Kraft erneuerbarer Energien setzt, denkt heute schon an morgen. Diesen aktiven Umweltschutz fördern und unterstützen wir mit einer Vielzahl von Angeboten und Maßnahmen. Sprechen Sie mit uns. **Karlsruhe macht mit. Natürlich.**



www.energie-fuer-karlsruhe.de

 **STADTWERKE
KARLSRUHE**

VERBUNDUNG MIT VERANTWORTUNG

Große Bühne für inklusiven Handball

TS Durlach veranstaltet zum vierten Mal bundesweites „Heimspiel“



HEIMSPIEL, DIE VIERTE: Wie bei den drei vorherigen Auflagen will auch das diesjährige inklusive Handball-Spektakel die Zuschauer mit tollen Spielzügen und der Begeisterung der Teams faszinieren. Foto: Gustai/durlacher.de

Die ersten drei Auflagen in den Jahren 2010, 2011 und 2013 waren bereits volle Erfolge in Sachen inklusiver Handball und der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung, jetzt steht „Heimspiel IV“ auf dem Spielplan. Die Durlach Turnados und das Team Durlach 5 der Turnerschaft (TSD) aus Spielern mit und ohne Behinderung feiern dem bundesweiten Turnier vom 14. bis zum 16. Mai in der Weiherhofhalle entgegen. Sämtliche TSD-Handballer, die beim Handballspektakel auf das Feld gehen, bereiten sich auf die Partien gegen die besten deutschen Teams von Special Olympics (weltweiter Sportverband für Menschen mit geistiger Behinderung) und gemischte inklusive Teams mit Feuereifer vor. Beim Training in der vereinseigenen Werner-Stegmaier-Sporthalle auf der Unteren Hub wie bei den Punktspielen, die Durlach 5 im Wettbewerb des Handballkreises Karlsruhe austrägt.

Und beim Training erhielten die Durlacher Teams vor kurzem prominenten Besuch. Lars Schwend, der Bildungsreferent des Deutschen Handballbundes (DHB), kam einen Samstag lang in die Werner-Stegmaier-Halle, machte engagiert bei Übungen und Trainingsspiel mit und besprach danach mit den TSD-Verantwortlichen die Zusammenarbeit mit dem DHB beim Turnier. Der Deutsche Handballbund ist Kooperationspartner bei „Heimspiel IV“. Eine Premiere: Nach einem Ende 2014 zwischen DHB und SO (Special Olympics) Deutschland geschlossenen Vertrag unterstützt der Handballbund künftig einmal im Jahr eine bundesweite SO-Veranstaltung. „Dass wir in Durlach bei der Kooperation die ersten sind, würdigt unsere Arbeit“, freut sich der TSD-Vorsitzende Mathias Tröndle über die Entscheidung von DHB und SO Deutschland.



RIESENSPASS: DHB-Bildungsreferent Lars Schwend (Mitte) war beim Training der Durlach Turnados voll dabei. Foto: Gustai/Durlacher.de

Letzter Härtetest für Team Germany

Insgesamt zwölf Mannschaften zeigen vom 14. bis zum 16. Mai beim dreitägigen Spektakel in der Weiherhofhalle ihr Können. Zu den Gästen aus der gesamten Bundesrepublik gehören die starken Teams aus Sachsen wie „SO-Altmeister“ Delitzsch, aus Radebeul und Glauchau oder dem thuringerischen Machterstedt ebenso wie die nach dem Durlacher Vorbild im Verein entstandene Mannschaft aus dem bayrischen Neuendettelsau, das sudbadische Team Hochrhein oder die „Habichte“ aus dem benachbarten Bruchsal. Die „Normalos“ des Stadtamts Durlach und die gemischt-inklusive Fünfte der Turnerschaft sind ebenfalls im Teilnehmerfeld. Das besondere Augenmerk der Zuschauer gilt sicherlich dem Team Germany. Die Nationalmannschaft von Special Olympics Deutschland, zu der die Durlacher Spieler Manuel Oberst und Kai Polefka, als einzige Frau Tanja Stolzenburg sowie Coach Mark Ruppert gehören, nutzen „Heimspiel IV“ als letzten großen Test vor der Mission Titelverteidigung bei den SO Weltspielen Ende Juli in Los Angeles.

Netzwerk von Unterstützern trägt das Spektakel

„Das gewaltige Programm und die Infrastruktur können wir nur mit der bereitwilligen und engagierten Unterstützung unserer Partner im Netzwerk und vieler Helfer außerhalb und innerhalb der Turnerschaft stemmen“, dankt Tröndle der breiten Phalanx derjenigen, die sich für das von Special Olympics mitgetragene „Heimspiel IV“ ins Zeug legen. Unterstützung kommt von Ortsvorsteherin Alexandra Ries, die bereits im Jahr 2009 die Durlach Turnados mit aus der Taufe gehoben hatte, vom neben dem DHB weiteren Kooperationspartner Stadtamt Durlach, der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung, den Hagsfelder Werkstätten, vom Badischen Handballverband und vom Handballkreis Karlsruhe, die das Spielgeschehen auf dem Parkett organisieren und die Schiedsrichter stellen. Mit im Boot dabei sind natürlich auch Durlacher Unternehmen, die mit großzügigen Spenden zur Versorgung der an die 200 Spieler und Betreuer beitragen, und die Handballabteilung des Vereins um Kai Albus, die sich mit „Manpower“ mächtig in Zeug legt.

Für die Übernachtung der Gäste haben die Organisatoren um Sebastian Tröndle und Ulla Angermann die Werner-Stegmaier-Halle reserviert, für die Spiele in der Weiherhofhalle hoffen sie auf zahlreiche Besucher aus Durlach und der Region. Dort gibt es drei Tage lang Gelegenheit, „tollen Sport wie auch die Begeisterung am gemeinsamen Handball von Menschen mit und ohne Behinderung hautnah mitzuerleben“, versprechen sich die beiden Turnado-Leiter davon und „auch so manche Begegnung außerhalb des Spielfelds“.

Schub für inklusiven Sport soll folgen

Los geht das Fest des Handballs und des Miteinanders am Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt) um 13.30 Uhr mit der Eröffnung und der Vorstellung des Teilnehmerfelds. Danach werden bis 19 Uhr die ersten Spiele angepfiffen.

Am Tag darauf (Freitag, 15. Mai) steht die Weiherhofhalle von 9 bis 19 Uhr ganz im Zeichen der Begegnungen. Und am Abschlussstag, Samstag, 16. Mai, kommt es nach den letzten Qualifizierungsspielen, die ab 9 Uhr über die Bühne gehen, ab 12 Uhr zu den Finalbegegnungen. Mit der Ehrung der Teilnehmer um 13.30 Uhr geht „Heimspiel IV“ dann zu Ende.

Nicht aber der inklusive Sport, da ist wie bei den Durlach Turnados und Durlach 5 der Turnerschaft Nachhaltigkeit angesagt. Mathias Tröndle jedenfalls verspricht sich auch als Handball-Koordinator von Special Olympics Baden-Württemberg von den drei Tagen „einen gewaltigen Schub für das weitere gleichberechtigte und selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap in Sport und Gesellschaft“.



BEGEISTERT IN AKTION: Das Team „Weiß“ der Durlach Turnados beim „Heimspiel“ 2013. Foto: Gustai/ Durlacher.de

Wir bringen Sie weiter.

SIXT
rent a car



**SIXT Agentur
Karlsruhe Hauptbahnhof**

DB Service-Zentrum
Tel. 0721-31326
E-Mail: dt2050@sixt.de

**SIXT Agentur
Karlsruhe CITY**

Kaiserallee 11
Magdeburger Haus
76131 Karlsruhe
Tel. 0721-630 69 885
E-Mail: dt1364@sixt.de

Selbstverständlich bieten wir Ihnen Mobilität an 365 Tagen im Jahr. Mit einer hervorragenden SIXT Fahrzeug-Flotte und einem Notdienst an allen Stationen.

- **SIXT** Autovermietung
- **ADAC** Autovermietung
- **Abschlepp- und Pannendienst**

Ihr persönlicher Mobilitäts-Dienstleister in der Region

MIRA-Autoservice Hauptbetrieb Baden-Baden
Wilhelm-Drapp-Strasse 11 • 76532 Baden-Baden
Tel. 07221-31 731 • Fax 07221-17 131
E-Mail: info@mira-autoservice.de

MIRA^{24h}
AUTOSERVICE GMBH

www.mira-autoservice.de



Einladung zur Mitgliederversammlung der Turnerschaft Durlach 1846 e. V.

Die Mitgliederversammlung des Jahres 2015 der Turnerschaft Durlach ist am

Donnerstag, 28. Mai 2015 um 20 Uhr

im Jugendraum der Werner-Stegmaier-Halle der Turnerschaft Durlach, Untere Hub 1. Dazu lade ich im Namen des gesamten Vorstands alle Mitglieder der Turnerschaft herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ersten Vorsitzenden
3. Bericht des Finanzvorstands
4. Bericht der Kassen- und Rechnungsprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen
 - a) Erster Vorsitzender
 - b) Finanzvorstand
 - c) Kassen- und Rechnungsprüfer
 - d) Mitglieder des Beirats
8. Satzungsänderung (**siehe Entwurf am Ende dieses Heftes, S. 46ff.**)
9. Verschiedenes

Anträge zum TOP „Verschiedenes“ müssen laut Satzung bis spätestens eine Woche vor der Sitzung schriftlich beim Ersten Vorsitzenden eingehen.

Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

Mathias Tröndle
Erster Vorsitzender
Turnerschaft Durlach

Durlach gratuliert

..... mit einem Geburtstagslauf am 13. September 2015



Die Karlsruher Sportvereine wurden gebeten, sich zu überlegen, was sie zum Stadtgeburtstag beitragen könnten. Da wurde die Turnerschaft Durlach aktiv: Sie veranstaltet unter dem Motto „**DURLACH300**“ einen „Geburtstagslauf“ für laufbegeisterte Durlacher und Auer Bürger. An diesem Tag sollen/werden über 300 Läufer aus Durlach und Aue vom Durlacher zum Karlsruher Schloss laufen und „dem Nachwuchs“ zum Geburtstag gratulieren.

Dazu möchten wir Euch einladen mitzulaufen.

Es handelt sich nicht um einen Wettlauf, sondern um eine kostenlose Mitmach-Aktion, und es ist egal, ob die Strecke nun in 30 Minuten oder in drei Stunden, im Laufschrift oder mit Nordic-Walking-Stöcken bewältigt wird – allein der Spaß zählt!

Damit sich alle Teilnehmer und auch Zuschauer an diesen Tag erinnern, werden wir für die ersten 300 Anmeldungen kostenlos Shirts in „Durlacher Farben“ und für alle Teilnehmer Geburtstagsmedaillen verteilen. Stellt euch vor: über 300 Teilnehmer in Durlacher Farben! Anmeldungen über www.durlach-gratuliert.de. Die sportliche Leitung übernimmt Ingrid Mickley, die Gesamtorganisation Gerhard W. Kessler (marketing@tsdurlach.de).

Nicht nur Läufer, auch weitere Sponsoren dürfen sich melden.



Die Turnerschaft Durlach kooperiert mit SiJUMA

Einladung zu interessanten Vorträgen zum Thema Gesundheit

Künftig wird SiJuMa – das Zentrum für Massagen, Gesundheit und Prävention – bei der Turnerschaft Durlach verschiedenste Vorträge anbieten. Begonnen wurde die Gesundheitsaktion mit dem Thema „**Sanfte Hilfe bei Rücken- und Gelenkerkrankungen**“. In dem Vortrag ging es darum, dass viele Beschwerden des Bewegungsapparates (z. B. Rheuma, Arthritis, Arthrose, Gicht, Multiple Sklerose) heute zu den ernährungsbedingten Zivilisationskrankheiten zählen. Schulmedizinisch wird in den meisten Fällen leider nur der Schmerz „betäubt“, aber sich nicht der Ursache angenommen.

SiJUMA zeigt nicht nur präventive Ansätze, sondern auch worin der Schlüssel liegt (Ernährung, Bewegung, mentale Balance) und sanfte Therapiemöglichkeiten. Wichtig ist hierbei, dass der Vortrag weniger auf Statistiken, sondern sowohl auf den persönlichen Erfahrungen der beiden Therapeuten als auch auf dem Erfahrungsschatz ihrer täglichen Arbeit aufgebaut ist. Weitere geplante Themen sind z. B. „Vitalstoffreiche Ernährung“, „Bewegung: Richtiges Dehnen“ sowie „Richtiges Ausdauertraining im aeroben-Bereich“. Der erste Abend fand am 3. März 2015 statt. Die Vorträge sind kostenlos, jedoch werden Spenden-Cents gerne gesehen.

SiJUMA ist auch einer der „Fürsten“ des Durlacher Geburtstagslaufs (www.durlach-gratuliert.de) und wird die Läufer am Ziel mit einem Massagezelt erwarten. Mitglieder der Turnerschaft, die sich bei SiJUMA behandeln lassen, erhalten auf die offiziellen Behandlungspreise einen Rabatt von 15 %.



Jägerstr. 2, 76227 KA-Durlach
Tel.: (0721)- 914 58 36
www.Sijuma.de

Liebe Mitglieder,

mit Ihrer Hilfe haben wir bei dem Wettbewerb „Rundumgesund-Apotheken-Vereinsmeister“ den 3. Platz belegt und konnten einen Scheck in Höhe von 150 € entgegennehmen, wofür wir uns bei dem Apotheker, Herrn Lingg, herzlich bedanken.

Am 16. Dezember 2014 fand in der Löwenapotheke Durlach die Gewinnübergabe des Rundumgesund-Apotheken-Vereinsmeisters statt. Bei dieser Aktion können alle Kunden, die eine kostenlose Kundenkarte besitzen, Bonuspunkte für einen Verein sammeln. Die Preise wurden von Herrn Dr. Rainer Lingg persönlich übergeben.

Auch im kommenden Jahr wird diese Aktion weitergeführt.

Daher bitten wir alle Mitglieder der Turnerschaft, die bei einer Rundumgesund-Apotheke (in Durlach: Löwen-Apotheke, Markgrafen-Apotheke und Auerhahn-Apotheke) mit Kundenkarte einkaufen, ihren Einkauf für die Turnerschaft registrieren zu lassen.

Der 1. Preis ging an die SpVGG Aue mit 500 €, den 2. Preis mit 250 € erhielt der ASV Durlach, den 3. Preis konnte die Turnerschaft Durlach mit 150 € entgegennehmen. Aber auch viele andere Durlacher Vereine oder Zusammenschlüsse erhielten kleinere Preise.



Gewinnübergabe an die Rundumgesund-Vereinsmeister im Dezember 2014

Werden Sie mit Ihrem Verein

Rundumgesund Apotheken Vereinsmeister



So funktioniert's:

- mit jedem Einkauf in einer unserer Rundumgesund – Apotheken unterstützen Sie einen Verein Ihrer Wahl, nennen Sie uns Ihren gewünschten Verein

Teilnahmebedingungen:

- Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besitz einer Rundumgesund-Kundenkarte
- Mitmachen können Vereine, auch nicht eingetragene, wie z.B. Kindergärten, Schulen, ect. Interessensgemeinschaften (Selbsthilfegruppen) oder Clubs.
- Im Folgenden alle als Verein bezeichnet.
- Vereine mit politischem Hintergrund sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinnvergabe:

- Auf die Gesamtsumme Ihrer Einkäufe, außer Rezeptgebühren und verschreibungspflichtigen Arzneimitteln, erhalten die Vereine von Ihrer Rundumgesund - Apotheke am Jahresende einen zusätzlichen Bonus. Ihre gesammelten Bonuspunkte bleiben Ihnen selbstverständlich erhalten.
- Zusätzlich zur gesammelten Spendensumme erhalten **die ersten drei Plätze** einen Bonus von:

1. Platz: 300 €
2. Platz: 200 €
3. Platz: 100 €

Pixelgrün
Web · Print · Foto

www.pixelgruen.de



HEIZÖL



- Heizöl oder Heizöl plus
 - qualitätsbewußt
 - zuverlässig
 - preiswert

HURST GmbH

Wesostr. 133a 76327 Pfinztal

Telefon 07240 / 81 10



Fritz Bierhalter

Getränke-Fachgroßhandel GmbH

An der Rossweid 9

76229 Karlsruhe

0721-95057-0 FAX 0721-95057-13

www.bierhalter-getraenke.de



Erwerb des Deutschen Sportabzeichens

Neue Termine 2015 / Rege Teilnahme im Vorjahr



Ab Mai bis Oktober 2015 kann bei der Turnerschaft Durlach wieder das Deutsche Sportabzeichen abgelegt werden. Inzwischen stehen drei Prüfer zur Verfügung: Dr. Norbert Hübner, Ingrid Mickley und Claudius Zimmermann.

Bei trockenem Wetter finden Training und Abnahme auf dem ASV-Platz statt. Termin: Donnerstag um 19.00 Uhr. In den Pflingstferien sowie im August ist kein Training und erfolgt keine Abnahme. Die Sportabzeichen-Abnahme ist ein offenes Angebot der Sportvereine.

2014 haben 33 Vereinsmitglieder und Teilnehmer der offenen Angebote das Abzeichen erworben, dabei viele zum wiederholten Mal.

Die Anforderungen für das Sportabzeichen in Gold haben erfüllt:

Helene Regner, Emelie Wastin, Ines Soskowski, Jane Schneider, Anne Sofie

Liewald, Niklas Veith, Moritz Augenstein, Katharina Wittemann, Anna-Mia Ertel, Mathis Mohr, Prof. Dr. Friedrich Jondral, Astrid Gutsche, Dr. Norbert Hübner, Dr. Matthias Bodenbach, Kirsten Bodenbach, Günther Malisius, Prof. Dr. Lichtenthaler.

Die Bedingungen für das Sportabzeichen in Silber haben erfüllt:

Laurin Lücking, Lissy Bronner, Henrik Schmitt, Ben Goebel, Maximilian Lauber, Adrian Haury, Aida Ertel, Emely Mükusch, Maja Blumenkamp, Niklas Wehner, Jakob Klein, Stella Blumerich, Fabian Baumgärtner, Michael Bodenbach, Moritz Bodenbach.

Das Abzeichen in Bronze erwarb Yves Gloger.

Herzlichen Glückwunsch!

Ingrid Mickley

Der **Wein**garten mitten in Baden



www.wein-weingarten.de



Winzergenossenschaft
Weingarten

Winzergenossenschaft
Weingarten e.G.
Kirchbergstrasse 17
76356 Weingarten | Baden
Telefon 07244 | 70 33-0

Beste Wein und Sekt Spezialitäten aus dem Herzen Badens

TelemaxX Telekommunikation

Ihr regionaler Dienstleister für Geschäftskunden



Wir sorgen für gute Geschäftsverbindungen, mit maxXimaler Verfügbarkeit, maxXimaler Schnelligkeit und maxXimaler Stabilität. Testen Sie uns!

- **Telefondienstleistungen**
- **Datendirektverbindungen**
- **Internet-Zugang**
- **Rechenzentrumsdienstleistungen**

TelemaxX ist eine Tochter dieser erfolgreichen Gesellschafterstruktur:

- Stadt/Stadtwerke Baden-Baden
- Stadt/Stadtwerke Bietlen GmbH
- Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH
- Stadtwerke Bühl GmbH
- Stadtwerke Erlangen GmbH
- Stadt/Stadtwerke Gaggenau
- Stadtwerke Karlsruhe GmbH
- star - Energiewerke Rastatt GmbH
- Stadt Stutensee

Wir beraten Sie gerne persönlich zu unseren Leistungen.



**MaxXimale Vernetzung
für Ihre Sicherheit**

TelemaxX Telekommunikation GmbH

Amalienbadstr. 41 | Bau 61 | 76227 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 130 86-0 | Fax: +49 (0)721 130 86-77
info@telemaxx.de | www.telemaxx.de



Twing-Sun-Selbstverteidigung

Sondertraining der besonderen Art für die Taekwondo-Sportler



Am Donnerstag, 26. Februar 2015 fand das Training in der Julius-Hirsch-Halle in Berghausen statt. Schwerpunkt-Lehrthema war Selbstverteidigung in einer anderen Kampfsportart. Hierzu war extra der Twing-Sun-Trainer Christiano Fargoso vom Fight-Club Mannheim eingeladen worden.



Die Taekwondo-Sportler konnten lernen, wie die Selbstverteidigung in der Kampfsportart Twing-Sun zu verstehen ist. Wer mit der erforderlichen Ernsthaftigkeit teilgenommen hat, wird die Twing-Sun-Selbstverteidigung ganz sicher in guter Erinnerung behalten.



Werner Metzger, Taekwondo-Lehrer im Schulsport

Ziegelmehl Saison 2015

- Vertrieb von hochwertigen Ziegelmehlen nach DIN 18035
- Gütegeprüfte Qualität aus eigener Produktion
- Über 25 Jahre Erfahrung im Tennisplatzbau



- Frühjahrsinstandsetzungen, Serviceleistungen
- Tennisplatzzubehör
- Sanierung und Neubau von Tennisanlagen, Zaun- und Beregnungsanlagen

Büro und Werk: Am Baufeld - 76149 Karlsruhe
Telefon 0721/78 55 33 - Telefax 0721/70 05 32

Internet: www.tennis-klenert.de oder www.ziegelmuehle-karlsruhe.de - e-mail: Info@ziegelmuehle-karlsruhe.de



Aerobic – Tanz – Gymnastik **Die Turnerschaft macht alle Altersgruppen fit**

Neues Angebot

Ab 4. März neues Fitnessangebot bei der Turnerschaft (Step Aerobic und Fitness Mix)

Eine Mischung aus Step Aerobic für Einsteiger und anschließendem Fitness-Mix verspricht in 90 Minuten ein Ausdauer- und Krafttraining auf höchstem Niveau.

In den ersten 45 Minuten werden leichte Step-Choreografien erarbeitet. Sie bieten ein abwechslungsreiches Programm, nicht nur für Hände und Füße. Die zweiten 45 Minuten dienen dem Ganzkörpertraining. Mit einfachen Kleingeräten wollen wir dem Winterspeck den Kampf ansagen.

Trainerin ist die 24-jährige Jana Schmidt, die bereits mehrere Kurse dieser Art leitet. Das Training findet mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Friedrichschule statt. Mitmachen kann jeder, egal welches Alter oder welche Vorkenntnisse.

Unverbindlich kann der Kurs bis zu 3-mal getestet werden. Weitere Informationen unter turnen@tsdurlach.de oder Tel. 0163 – 6270596

Allgemeine Fitness

Jazztanz

Die Jazztanzgruppe besteht aus ca. 17 Frauen, die sich seit vielen Jahren unter der Leitung von Heike Kölmel zum Tanzen treffen.

Die Gruppe ist eine bunte Mischung unterschiedlicher Altersgruppen (20–50) und versteht sich als „Freizeitanzgruppe“, die trotzdem viele Auftritte in und um Karlsruhe jedes Jahr absolviert. Sollten auch Sie mal wieder das Tanzbein schwingen wollen, wäre dies die perfekte Möglichkeit.

Trainingszeit: Do 19.00 bis 20.30 Uhr
Gymnastikhalle Friedrichschule



Die Jazztanzgruppe der TSD



Ausgleichsgymnastik (Senioren 60+)

Jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr treffen sich ca. zwölf Männer zu einer Gymnastikstunde. Die Teilnehmer sind zwischen 56 und 88 Jahre alt, und die Gymnastik ist so aufgebaut, dass sie jedermann ohne Probleme mitmachen kann. Nach der Übungsstunde gehört immer noch das Gespräch am Stammtisch (derzeit Obermühle) dazu, was von allen gerne angenommen wird. Die Übungsleiter Peter Treutle und Klaus Lindner würden sich über neue Kameraden sehr freuen.

Neben der regelmäßigen Gymnastik trifft sich die Gruppe auch zu jährlich zwei Ausflügen in die nähere Umgebung mit anschließender Einkehr.

Trainingszeit: Mi 19:00 bis 20:30 im Markgrafen-Gymnasium



Senioren-Gymnastik bei der TSD



Offene Angebote

Bodyfit

Bodyfit ist ein intensives Training mit Musik und hohem Spaßfaktor zum Aufbau von Fitness, Figur, Muskeln, guter Laune und Wohlbefinden und zum Abbau von Frust und Fett durch gezielte Ausdauer-, Kräftigungs- und Dehnungsübungen für den ganzen Körper.

Bodyfit bedeutet Training der gesamten Rumpf-, Bein- und Armmuskulatur. Keine „Problemzone“ wird ausgelassen. Wer ein Fitness-Workout mittlerer bis hoher Intensität für Beine, Po, Bauch, Rücken, Arme usw. auf Musik sucht, ist im Bodyfit bestens aufgehoben. Variationen der Übungsformen und der Intensität der einzelnen Übungen sowie der Einsatz von Fausthanteln und Therabändern sind sowohl für Einsteiger als auch für trainierte Sportlerinnen und Sportler gleich welchen Alters geeignet.

Trainingszeit: Mi 18.00 bis 19.00 Uhr im Pavillion (DJK), Unten am Grötzingner Weg 1

Gebühr: Mitglieder 6 €/Nichtmitglieder 9 € pro Übungseinheit

Nähere Informationen zum Kurs gibt es unter: info@silvia-urban.de und info@tsdurlach.de

Zumba

Zumba – das ist Dance-Fitness zu latein-amerikanisch inspirierter Musik. Dieses einzigartige Workoutprogramm, das fit hält und beim Abnehmen hilft, hat auf seinem Siegeszug rund um die Welt längst auch die deutsche Fitnesswelt erreicht. Zumba ist nicht nur schweißtreibend und extrem wirkungsvoll, was die Kalorienverbrennung betrifft, sondern macht aufgrund der fröhlich-coolen Musik und der Tanzbewegungen aus Salsa, Merengue und anderen Latin-Styles besonders viel Spaß. Mit seinen ausgewogenen Anteilen aus Kraft- und Intervalltraining formt und strafft es den

Körper, lässt überflüssiges Körperfett blitzschnell verschwinden und stärkt den Geist sowie das Herz. So ist Zumba das ideale Fitnesstraining für alle, die etwas für sich und ihre Figur tun wollen, sich aber nicht an Maschinen oder auf dem Laufband abmühen möchten.

Trainingszeit: Mi 19.00 bis 20.00 Uhr im Pavillion (DJK), Unten am Grötzingner Weg 1

Gebühr: Mitglieder 6 €/Nichtmitglieder 9 € pro Übungseinheit

Nähere Informationen zum Kurs gibt es unter: info@silvia-urban.de und info@tsdurlach.de

Functional Fitness

Am 13.1.2015 war der Startschuss für das erste Functional Fitness Training. Seitdem sind wir fleißig am Trainieren und werden von Mal zu Mal fitter und kräftiger.

Functional Fitness schult die Eigenwahrnehmung von Sehnen und Gelenken, baut über Stabilisierung Muskeln auf und macht so fit für das Training und den Alltag. Auch im Leistungssport (Handball, Basketball, Volleyball usw.) ist das Functional Training eine sehr gute Ergänzung.

Zusätzlich werden in jeder Übungseinheit Intervalle eingebaut. In diesen Intervallen absolvieren wir eine Minute, aufgeteilt in jeweils 40 Sek. Belastung und 20 Sek. Erholung. Das ganze wiederholt sich 15-25-mal.

Durch die extremen Intervalle verbrennt man Körperfett und baut gleichzeitig Muskeln auf.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Wir trainieren immer dienstags und donnerstags von 20.30 Uhr bis ca. 21.15 Uhr in der Friedrich Realschule.

Manuel Dietrich



*Anstrengend, aber sehr effektiv:
Functional-Fitness-Training*



Berlin ist eine Reise wert

Erlebnisreiches Trainingslager beim Olympischen Sportclub



Trainingsgruppe von OSC und TSD

Am 1. Januar 2015 sind fünf Turnerinnen und zwei Trainerinnen der TSD früh aufgestanden, um in den Zug nach Berlin zu steigen. Es ging auf zum 4-Tage-Trainingslager bei OSC Berlin. Die Organisation wurde mit der ehemaligen Trainerin der Turnerschaft Sabine Müller realisiert. Sie lebt mittlerweile in Berlin und trainiert u. a. die Turnerinnen des OSC.

Die Hinfahrt mit dem Zug war sehr bequem, doch an Schlaf war durch die Aufregung und Vorfreude kaum zu denken. Mit einer Stunde Verspätung kamen alle um 3 Uhr morgens bei unserer ehemaligen Trainerin Sabine in der Wohnung an, in der wir die vier Tage wohnen durften. Alle waren froh, dass das Training am nächsten Tag erst um 14.30 Uhr anfang, sodass wir bis um 11 Uhr unseren verpassten Schlaf

Ski-, Tennis- und Golf-Mode

Grand
Slam

KA-DURLACH BADENER STRASSE 1 / ECKE HENGSTPLATZ
TELEFON 0721 / 44822

von Silvester und der nächtlichen Zugfahrt nachholen konnten (Ermüdungserscheinungen ließen sich trotzdem nicht ganz vermeiden).

Nach der Besichtigung der Gedächtniskirche am Kurfürstendamm machten wir uns auf zur ersten schweißtreibenden Trainingseinheit beim OSC Berlin. Die Traineein der OSC war sehr nett, und wir fühlten uns schon nach ein paar Minuten Training sehr willkommen. Das Training war sehr anstrengend, denn wir machten ein wirklich intensives Krafttraining. Es war toll, neue Methoden kennenzulernen. Nach vier Stunden hartem Training machten wir uns auf den Weg zurück zur Wohnung.



Gemeinsames Kochen

Nach einer kurzen Verschnaufpause und einem ersten gemeinsamen und selber gekochten Abendessen haben wir uns noch einmal ins kalte Berlin aufgemacht zum abendlichen Sightseeing zu Bundestag und Brandenburger Tor. Dort haben wir alle lustige Posen für die Kamera gemacht, und ein paar turnerische Gruppenbilder sind entstanden. Danach ging es vorbei am Holocaustmemorial zum Sonycenter am Potsdamer Platz. Von dort ging es mit der U-Bahn zurück, um noch etwas Energie für den nächsten Trainingstag zu tanken.

Am nächsten Tag gingen wir noch vor dem Training auf den Wochenmarkt im Stadtteil Prenzlauer Berg. Das darauf folgende dreistündige Training im Olympiastützpunkt



Ein Stück Geschichte

Berlin war wie am Tag zuvor ebenfalls sehr schweißtreibend und anstrengend, aber auch erfolgreich. Schon am Abend merkten wir die Auswirkungen der anspruchsvollen Einheiten in Form eines extremen Ganzkörpermuskelskaters. Nach einem weiteren köstlichen selbst gekochten Essen und einem gemütlichen Abend freuten sich alle auf die nächtliche Ruhepause.

Spaß in der Sprunggrube



Am nächsten Morgen weckte uns der Wecker zu früher Stunde, um uns an die nächste und letzte Trainingseinheit zu erinnern (Anfahrt zur Halle ca. 1 Stunde, Berlin ist groß!!!). In den letzten drei Stunden voller Kraft-, Dehn- und Techniktraining gaben wir nochmal alles, soweit das auf Grund von Muskelkater und Übermüdung noch möglich war. Trotzdem waren diese drei Tage turnerisch sehr erfolgreich, und wir erarbeiteten viele neue Elemente. Am Abend machten wir uns trotz anhaltenden Muskelkaters auf den Weg zur besten Pizzeria in Berlin-Friedrichshain (nach Aussage unserer Trainerin Silvi). Dort aßen wir gemeinsam mehrere Pizzen, die unfassbar gut schmeckten, sowie einen sehr leckeren

Nachtsch. Danke an Silvi für die Empfehlung!

Dann fielen wir todmüde auf unsere Iso-matten, um uns für den letzten Berlinter Tag mit geplantem Shoppingtrip zu wappnen. Berlin einen Tag ohne Training zu erleben, war sehr schön und ein toller gemeinsamer letzter Tag. Nach einer großen Runde durch die Läden Berlins machten wir uns dann am Abend auf den Weg zum Bahnhof und mit dem Zug zurück nach Karlsruhe.

Vielen Dank an unsere Trainerinnen Paula und Silvi für das Begleiten sowie an Sabine für die Unterkunft und an Josee vom OSC!

Wettkampf in Bretten: drei Erste Plätze für die Turnerschaft

Am Samstag den 28.2.2015 hatte der TV Bretten zu den jährlichen Turnerjugend-Bestenkämpfen des Karlsruher Turngaus geladen. Die Turnerschaft war mit 26 Turnerinnen und drei Trainerinnen den ganzen Tag in der Sporthalle vertreten. Beim Mannschaftswettkampf wurden die Pflichtübungen nach Aufgabenbuch des DTB in verschiedenen Altersgruppen und drei Durchgängen geturnt.

Für unsere kleinsten Starter (Jahrgang 2008) war es für einige der erste Wettkampf überhaupt. Mit zittrigen Knien bewältigten unsere Jüngsten alle Übungen sicher und beinahe fehlerfrei. Das harte Training wurde belohnt, und so sicherte sich die Mannschaft – bestehend aus Elsa Fischer, Greta Fischer, Antonia Rüdiger und Kajsa Bachmor – mit 146,100 den ersten Platz.

Preiswert – zeitgemäß – gut
richten wir Ihre Wohnung ein !
Seit über 55 Jahren Ihr Möbelhaus

**Möbel
Schmitt**



Karlsruhe-Durlach, Ernst-Friedrich-Str. 1a · Tel. 0721/ 4 12 71

Der Spezialist für Anbauküchen nach Maß !



Mit Spannung werden die Leistungen anderer Turnerinnen beobachtet.

Unsere zweite Mannschaft am Vormittag (Jahrgang 2006/2007) zeigte ihr Können vor allem am Barren. Doch auch die anderen drei Geräte liefen ohne größere Hindernisse. Mit Platz 5 und 151,0 haben Amelie Rapp, Marla Klein, Jule Roth, Anna Vogel ihr Tagesziel nur knapp verfehlt. Für zwei Turnerinnen war dies der erste Wettkampf. Mira Reich, Lisa Däuble, Nora Berner, Mila Joas und Finja Bachmor turnten in der Altersklasse 10-11 Jahre die Übun-

gen P4-P5. Durch sehr ordentliche Leistungen an allen vier Geräten hat sich diese Mannschaft verdient den ersten Platz unter den acht Mannschaften geholt. Mit diesem Sieg haben sie sich zudem für den Bezirksentscheid am 28. März in Bruchsal qualifiziert. Wir gratulieren den Turnerinnen und sind gespannt auf den nächsten Wettkampf.

Im zweiten Durchgang gingen zwei Mannschaften der TSD an den Start.

Maren Schinzel, Luna Sirim, Antonia Kuhn und Sophia Rapp zeigten tolle Übungen am Balken und so wurde ihnen das "Zittergerät" ihr bestes Gerät. Strahlende Gesichter gab es dann auch bei der Siegerehrung. Die tollen Leistungen an allen Geräten bescherten den glücklichen Turnerinnen einen zweiten Platz mit zwei Zehntel Rückstand auf den Sieger.



Zwei Übungsstufen schwieriger turnten Maya Dillmann, Emilia Di Rasio, Katharina Jung und Marilena Schlick in der Bezirksklasse. Hier gab es kleine Wackler und zwei Stürze am Balken. Am Sprung waren sie dafür umso besser, zeigten zwei tolle Überschläge, und somit wurde der Sprung zum besten Gerät ihres Wettkampfes. Am Ende reichte es für den 5. Platz.

Im letzten Durchgang durften unsere großen tapferen Turnerinnen an den Start. Vivien Gatzke, Ramona Heger, Nova Reich, Julia König und Felizitas Faller turnten alle in der höchsten Altersklasse. Mit Nervenstärke und voller Konzentration meisterten sie Überschläge am Boden und Räder auf dem Balken. Mit einem hervorragenden 1. Platz und 176,4 Punkten qualifizierten sie sich ebenfalls zum Bezirksentscheid in Bruchsal. Wir drücken die Daumen dafür!



Vielen Dank an unsere Kampfrichter und Trainer für den Einsatz in Bretten!



Ganz oben auf dem Treppchen: Leistungsturnerinnen der Turnerschaft Durlach



BICIBENE

NEU 2015

Fahradmarken VELOTRAUM und VELO de VILLE
Bicibene ist Service-Center für BOSCH E-Bike-Systeme



tutto per la bicicletta



Unsere Marken:

- VELOTRAUM - Räder für Viel- und Reiseradler, Ergonomie und Langlebigkeit
- ISAAC - Rennräder à la carte, GRAVITON, MESON und BOSON mit Disc
- VELO de VILLE - City- & Trekkingräder, Einstiegs- bis Premiumbereich, konfigurierbar
- HERCULES - Fahrräder ab 399,- € bis 1799,- € mit Nabenschaltung, Riemen - Disc
- BICIBENE - Trekkingräder, 26", 27,5", 29"-MTB's, Rennräder, Crossbikes und Classicbikes. Rahmen, Farbe und Ausstattung frei wählbar
- Pedelecs & E-Bikes von HERCULES und VELO de VILLE

bicibene - WERKSTATT • BERATUNG • VERKAUF

bicicletta per tutta la famiglia

bicibene Fahrräder & Zubehör
Pflanzlstr. 90
76227 Durlach

Tel. 0721.629.40.92
Mo - Fr 12.⁰⁰ - 18.⁰⁰
Sa 10.⁰⁰ - 16.⁰⁰



hubRaum Durlach

Restaurant & Livingroom

IHRE Wohlfühl-Gastronomie in Durlach !

Restaurant

Ob Tapas, Pasta, Flammkuchen, Schnitzel- oder Rumpsteak spezialisiert. Im hubRaum Durlach. Sie immer eine Handreichung an spezialisierten Köcheln stehen von köstlich über regional bis mediterran.

Livingroom

Lust auf Cocktails oder ein Frischgepresstes in entspannter Lounge Atmosphäre? Besuchen Sie unsere weitläufige Durlach-Koch-Lounge mit Feuerstelle, Strandparade & Hängematte.

Erlebnis

Anspruchsvolles Entertainment, Outdoor-Events, Wohlfühl-etc. Auch für Ihre privaten Feiernlichkeiten stehen Ihnen unser Team & unsere Location zur Verfügung. Nicht zu vergessen – Unser tolles Erlebnis-Spielplatz für kleine und große Draufgänger!

hubRaum Restaurant & Livingroom
Ortsteil Durlach
76227 Durlach
Tel. 0721 - 75 66 89 39

kontakt@hubraum-durlach.de
www.hubraum-durlach.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr ab 17:00 Uhr
Sa, So + Feiertag ab 11:30 Uhr
Dl Ruhetag



Gymnastik und Turnen

Jana Schmidt, E-Mail turnen@tsdurlach.de, Tel. 0163/6270596

Neue Angebote

Functional Fitness	Di	20.30 – 21.15	} Gymnastikhalle	M. Dietrich oA*
“ “	Do	20.30 – 21.15		
Step Aerobic	Mi	20.00 – 21.30	Friedrichschule	J. Schmidt

Fitnesskurse

Fitnessgymnastik (ab 30 J.)	Mi	18.00 – 19.00	Gym.Friedrichschule	S. Stofer
Bauch-Beine-Po	Do	20.00 – 21.00	Friedrichschule	I. Lechner oA

Funktionsgymnastik

Frauen (50+)	Di	20.00 – 21.15	Pestalozzischule	S. Stofer
(Ski-)Gymnastik m/w	Do	19.00 – 20.00	Friedrichschule	I. Lechner oA

Tanz

Jazztanz	Do	19.00 – 20.30	Gym. Friedrichschule	H. Kölmel
----------	----	---------------	----------------------	-----------

Rückengymnastik*

Rückengymnastik 1	Di	17.00 – 18.00	Gym. Friedrichschule	E. Göttert oA
Rückengymnastik 2	Di	18.00 – 19.00	Gym. Friedrichschule	E. Göttert oA
Rückengymnastik 3	Mi	10.00 – 11.00	Pfingzbau	E. Göttert oA
Rückengymnastik 4	Do	10.00 – 11.00	Pfingzbau	S. Urban oA

* Für diese Angebote ist eine Anmeldung erforderlich (auch Vereinsmitglieder) an E. Göttert unter Tel. 0721/43992

Ausgleichsgymnastik

Seniorinnen (60+)	Mi	17.00 – 18.00	Gym. Friedrichschule	S. Stofer oA
Seniorinnen (60+)	Mi	19.00 – 20.30	Markgrafengymnasium	P.Treutle / K.Linder

Walking

Walking (60+)	Di	7.45 – 9.00	Treffpunkt: Oberwaldstadion	E. Göttert oA
Walking (60+)	Do	7.45 – 9.00	Treffpunkt: Oberwaldstadion	E. Göttert oA

Sportangebote im Bergwald

Gymnastik

Männer	Mo	20.00– 22.00	Lustgartenhalle	H. Irion
Seniorinnen	Di	18.00– 19.00	Bergwaldschule	M. Kreyscher
Frauen	Mi	19.30– 20.30	Bergwaldschule	Dr. A. Hübner
Fitnessstraining	Di	20.00– 22.00	Bergwaldschule	J. Blumenstock

Sportangebote für Kinder und Jugendliche

Allgemeines Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen (1,5 bis 3 Jahre)	Mi	15.00 – 16.00	Pfingzau	S. Urban oA*
“ “	Do	15.00 – 16.00	Pfingzau	S. Urban
Kleinkinder 3 bis 4,5Jahre	Mi	16.00 – 17.00	Pfingzau	S. Urban oA*
“ “	Do	16.00 – 17.00	Pfingzau	S. Urban
Kids fit (4 bis 6 Jahre)	Di	15.00 – 16.00	Pfingzau	I. Mickley
Kids fit (6 bis 10 Jahre)	Di	16:15 – 17:15	Pfingzau	I. Mickley

* Für diese Angebote ist eine Anmeldung erforderlich (auch Vereinsmitglieder).
 Hierzu E-Mail an: info@silvia-urban.de

Gerätturnen weiblich*

Leistungsturnen 1. bis 4. Klasse	{	Mo	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	}	J. Schmidt / J. Kircher /
		Do	17.00 – 18.15	Weierhofhalle		L. Schneider
		Fr	13.30 – 15.00	Pfingzau		S. Rapp
Leistungsturnen ab 5. Klasse	{	Mo	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	}	S. Wolk / P. Budschewski / S. Heidenreich
		Do	17.00 – 19.00	Weierhofhalle		
		Fr	19.00 – 20.30	Markgrafengym.		

* Für ein Probetraining ist eine Anmeldung erforderlich (auch Vereinsmitglieder).
 Hierzu E-Mail an: turnen@tsdurlach.de

Sportmix

Sportkarussell*

1. Klasse	Mo	15.00 – 16.00	Pfingzau	A. Reichert
2. und 3. Klasse	Mo	16.00 – 17.00	Pfingzau	A. Reichert
4. bis 6. Klasse	Mo	17.00 – 18.00	Pfingzau	A. Reichert

* Für diese Angebote ist eine Anmeldung erforderlich (auch Vereinsmitglieder).
 Hierzu E-Mail an: sportkarussell.durlach@web.de



Wandern

Egon Jung, Lauenburgerstr. 66, 76139 Karlsruhe
 Tel. (0721) 67 213 oder (0177) 61 10 954, E-Mail: wandern@tsdurlach.de

Vogesen-Wanderung 12. April 2015: Von Wingen über den Kappelstein und den Gimbelhof. Gehzeit 5 Stunden, 15 km, 445 Höhenmeter

Weitere Wandertermine: 17.5., 14.6., 12.7.: Ziele werden noch festgelegt

Anmeldung und Auskünfte bei Wanderführer und Abteilungsleiter Egon Jung

- Ausrüstung: Mittags Rucksackverpflegung, feste Wanderschuhe, Regenschutz
- Schlusseinkehr
- Pkw-Fahrgemeinschaften mit Kostenbeteiligung. Treffpunkt: Bahnhof Durlach, 9.00 Uhr



Volleyball

Timo Tönnies, Engelbert-Strobel-Str. 6, 76227 Karlsruhe,
Tel. (0721) 976 9328, E-Mail: volleyball@tsdurlach.de

Koord./Athletik/Taktik	Di	20.00 – 20.30	Weierhofhalle	Timo Tönnies
Herren 1	Di	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Sebastian Kaschub
	Do	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Sebastian Kaschub
Herren 2	Mo	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Falk Walter
	Mi	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Falk Walter
Herren 3	Mi	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Bantle/ Sandmeier
U18 männlich	Mo	17.00 – 18.30	Weierhofhalle	Bantle/ Sandmeier
U18 m/w	Mo	18.30 – 20.00	Weierhofhalle	Jenny Beck/Cora Hädrich
U18 w. Apr–Okt.	Mi	18.30 - 20.00	Weierhofhalle	Jenny Beck/ Cora Hädrich
U18 w. Nov–März	Mi	19.30 - 20.20	Weierhofhalle	Jenny Beck/ Cora Hädrich
Mixed (Spielgemein- schaft mit EK KA)	Di	20.00 – 22.00	Weinbrennerhalle	Nils Jänig
	Fr	20.00 – 22.00	Schulsporthalle Grötzingen	Nils Jänig



Leichtathletik – Lauftreff – Triathlon

Ingrid Mickley
Geigersbergstraße 52, 76227 Karlsruhe, Telefon und Fax (0721) 4 30 55
E-Mail leichtathletik@tsdurlach.de

Sommerplan ab 30. März bis 13. Oktober 2015

Dienstag 18.30 Uhr): Lauftreff und Walking – mehrere Gruppen

Treffpunkt: Parkplatz am Hohenwettersbacher Weg (Geigersberg) über Rittnertstraße – Bergwaldstraße, auch für Nichtmitglieder (Mickley/Schmitz/Killinger)

Donnerstag 9.00 Uhr: Vom Walking zum Laufen – Einsteigertraining

Treffpunkt: Eingangsbereich Weierhofhalle, auch für Nichtmitglieder (Mickley)

Donnerstag 17.30 Uhr: Leichtathletik – Fitnesstraining für Kinder, 2 Gruppen 8–18 J.

ASV-Gelände, bei Regen Friedrich-Realschule Durlach (Mickley/Schewe/Dr. Hübner)

Donnerstag, 19.00 Uhr: Sportabzeichenabnahme

ASV-Platz, auch für Nichtmitglieder. Termine: 7. Mai – 30. Juli und 3. – 24. September, nur bei trockenem Wetter (Dr. Hübner/Mickley/Zimmermann)



Tennis

Hans Steinhardt, Auerstraße 31, 76227 Karlsruhe
Tel. (0721) 408755, E-Mail tennis@tsdurlach.de

Mannschaftsführerin Damen 50: Ursel Rühle Tel. (0721) 403744



Judo

Manfred W. Schramm
Tel. (0721) 42402, E-Mail: judo@tsdurlach.de

Mattenfeger Sa 10.00 12.00 Pfinzbau J. Ritzmann / T. Rühl / M. Nowotny



Basketball

Hermann Umfahrer
 Dreisamstr. 7, 76327 Pfinztal
 Telefon (0721) 946 30 40, E-Mail basketball@tsdurlach.de

U8 mixed	Fr	17:00 - 18:30	Weierhofhalle	Czech-Kester
U10 mixed	Fr	17:00 - 18:30	Weierhofhalle	Haas / Centellos
U12 mixed	Mo	17:00 - 18:30	Friedrichschule	Schneider / Dörrmann
	Fr	17:00 - 18:30	Friedrichschule	Drews / Schneider
U13 weiblich	Di	18:30 - 20:00	Friedrichschule	Seither / Hobler
	Fr	17:00 - 18:30	Weierhofhalle	Seither / Hobler
U14 männlich	Mo	17:00 - 18:30	Weierhofhalle	Fritzen / Kimmer
	Do	17:00 - 19:00	Weierhofhalle	Fritzen / Kimmer
U15 weiblich	Mo	18:30 - 20:00	Friedrichschule	Umfahrer
	Di	17:00 - 18:30	Friedrichschule	Umfahrer
	Do	17:00 - 19:00	Weierhofhalle	Umfahrer
U16 männlich	Mi	19:30 - 21:00	Weierhofhalle	Rabenort / Pritzl
	Fr	18:30 - 20:00	Friedrichschule	Rabenort / Pritzl
U17 weiblich	Mo	18:30 - 20:00	Friedrichschule	D. Dieterle / Schönleber
	Do	19:30 - 21:00	Pestalozzischule	D. Dieterle / Schönleber
U18 männlich	Mi	19:30 - 21:00	Weierhofhalle	Lehmann
	Fr	18:30 - 20:00	Weierhofhalle	Fritzen
U19 weiblich	Mo	19:00 - 20:30	Weierhofhalle	Hobler / S. Dieterle
	Do	19:45 - 21:00	Pestalozzischule	Hobler / S. Dieterle
U20 männlich	Di	20:00 - 21:00	Weierhofhalle	Reiling
	Fr	20:30 - 22:30	Weierhofhalle	Wittig
Herren 1	Di	21:00 - 22:30	Weierhofhalle	Drüen
	Fr	20:30 - 22:30	Weierhofhalle	Kopp/Drüen
Herren 2	Di	21:00 - 22:30	Weierhofhalle	Diehl
	Fr	20:30 - 22:30	Weierhofhalle	Diehl / Umfahrer
Damen 1	Di	20:00 - 22:00	Friedrichschule	Kopp
	Fr	18:30 - 20:30	Weierhofhalle	Kopp
Damen 2	Mo	19:00 - 20:30	Weierhofhalle	Hobler / S. Dieterle
	Do	19:45 - 21:00	Pestalozzischule	Hobler / S. Dieterle
Oldies	Fr	20:00 - 22:00	Gymnasium	Gayer



Taekwondo

Info: Claudia Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe
 Tel. (0721) 473071, E-Mail taekwondo@tsdurlach.de

Di	18.30 – 20.00	Pestalozzischule	} Werner Metzger, Taekwondo-Lehrer im Schulsport
Do	18.45 – 19.45	Pestalozzischule	



Kegeln

Winfried Gaus, Oberwaldstraße 34, 76227 Karlsruhe
 Telefon (0721) 40 39 60, E-Mail kegeln@tsdurlach.de

Mo	16.00 – 22.00	TSD-Vereinsanlage	Winfried Gaus
----	---------------	-------------------	---------------



Handball

Kai Albus

Stupfericher Weg 4, 76227 Karlsruhe, Telefon (0721) 9454 9995

E-Mail: handball@tsdurlach.de

Minis 2007 u. jünger	Do	17:00 – 18:00	Friedrichschule	K.Bracht/M.Bracht
E-Jugend m/w 2004–2006	Di	17:00 – 18:30	Untere Hub	U. Richter
“	Fr	17:30 – 19:00	Untere Hub	K. Walke
E-Jugend m 2004/2005	Di	17:00 – 18:30	Untere Hub	S. Kinkel
“	Fr	17:30 – 19:00	Untere Hub	J. Deck
D-Jugend w 2002–2003	Mo	17:00 – 18:30	Untere Hub	M. Dorn
“	Do	17:00 – 18:30	Untere Hub	S. Kreis
D2-Jugend m 2002–2003	Mi	17:00 – 18:30	Untere Hub	S. Nischke
“	Do	17:00 – 18:30	Untere Hub	M. Beilner
D1-Jugend m 2002–2003	Mo	17:00 – 18:30	Untere Hub	D. Diessner
“	Mi	17:00 – 18:30	Untere Hub	R. Ostmann
C2-Jugend m 2000–2001	Mi	18:30 – 20:00	Untere Hub	N. Pendl
“	Fr	19:00 – 20:30	Untere Hub	R. Schneider
C1-Jugend m 2000–2001	Mi	18:30 – 20:00	Untere Hub	K. Albus
“	Fr	19:00 – 20:30	Untere Hub	Pendl/Schneider
B-Jugend 1998–1999	Di	18:30 – 20:00	Untere Hub	M. Lange
“	Do	18:30 – 20:00	Untere Hub	
A-Jugend 1996–1997	Di	18:30 – 20:00	Untere Hub	F. Polich
“	Do	18:30 – 20:00	Untere Hub	
Damen	Mo	20:00 – 22:00	Untere Hub	A. Dahms
“	Do	19:00 – 20:30	Weierhofhalle	
Herren 1	Di	20:00 – 22:00	Untere Hub	M. Sautter
“	Do	20:00 – 22:00	Untere Hub	
Herren 2	Mo	18:30 – 20:00	Untere Hub	F. Schneider
“	Do	20:00 – 22:00	Untere Hub	
Herren 3	Mo	18:30 – 20:00	Untere Hub	A. Dorn
“	Mi	20:30 – 22:00	Weierhofhalle	
Herren 4	Mi	20:30 – 22:00	Weierhofhalle	A. Link
“	Sa	12:30 – 14:00	Untere Hub	
Herren 5	Sa	11:30 – 13:00	Untere Hub	Tröndle/Kronewett
Alte Herren ab 32 Jahre	Do	21:00 – 22:00	Friedrichschule	A. Kempf
Turnados	Sa	10:00 – 12:00	Untere Hub	Tröndle/ Richter



Tischtennis

Heiner Meier-Menzel

Baslertorstr. 19, 76227 Karlsruhe, Telefon 0721 / 40 43 49

E-Mail: tischtennis@tsdurlach.de

Mini & Anfänger	Mo	17.00 – 18.30	Friedrichschule	Traugott Cramer
Jugend	Mo	18.30 – 20.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Herren 1+2	Mo	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Jugend	Fr	17.00 – 19.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Herren 1+2	Fr	19.00 – 22.00	Friedrichschule	Heiner Meier-Menzel



Guter Name im Tischtennis dank Trainer

Abstiegskampf bei den Herren / Erfolge der Jugendabteilung



Die neu formierte erste Mannschaft der Tischtennisabteilung. V.l.n.r.: Ralf Dennig, Roland Mannshardt, Christian Pflanz, Nico Steeg, Evgeny Dzeyhn und Carlo Clemense. Foto: Heiner Meier-Menzel

Die neu formierte erste Herrenmannschaft der Turnerschaft stemmt sich händeringend gegen den drohenden Abstieg aus der Bezirksklasse. Nachdem die Hinrunde mit nur drei Punkten auf dem letzten Tabellenplatz der Bezirksklasse abgeschlossen wurde, gleicht das Unternehmen Klassenerhalt einem Himmelfahrtskommando, da in dieser Liga von elf Mannschaften drei direkt absteigen und der Viertletzte in die Relegation muss.

Schon alleine dieser Relegationsplatz ist sehr umkämpft und angesichts des Punkterückstandes evtl. der letzte verbliebene Strohalm, an den sich die Mannschaft klammert.

Sie hat in der Rückrunde gezeigt, dass mit ihr zu rechnen ist, bereits drei Siege und ein Unentschieden eingefahren, dennoch wird es bis zum letzten Spieltag eng und spannend bleiben, ob sich die Mannschaft in die Relegation retten kann.

Die zweite Herrenmannschaft hat den Klassenerhalt in der A-Klasse vorzeitig

gesichert und somit das erklärte Saisonziel erreicht, man war schließlich Aufsteiger in diese Klasse.

Gleiches gilt für die dritte Mannschaft, die in der C-Klasse von Anfang an ohne Probleme agierte und durch personellen Zuwachs verstärkt in der Rückrunde mit jedem Sieg näher an die Aufstiegsränge aufrückt.

Die gemeldeten Jugendmannschaften schlagen sich durchweg prächtig. In Kooperation mit dem TTC Forchheim ist eine Spielgemeinschaft in der Verbandsklasse gemeldet, hier vertreten Jonas Mannshardt und Felix Warnke die Farben der Turnerschaft. Die Mannschaft liegt derzeit auf dem zweiten Platz.

Auch die Jugend- und Schülermannschaft der Abteilung schlagen sich in der Bezirksklasse bzw. der Kreisliga sehr ordentlich. In beiden Fällen gehören die Mannschaften zu den deutlich jüngsten in der entsprechenden Klasse.

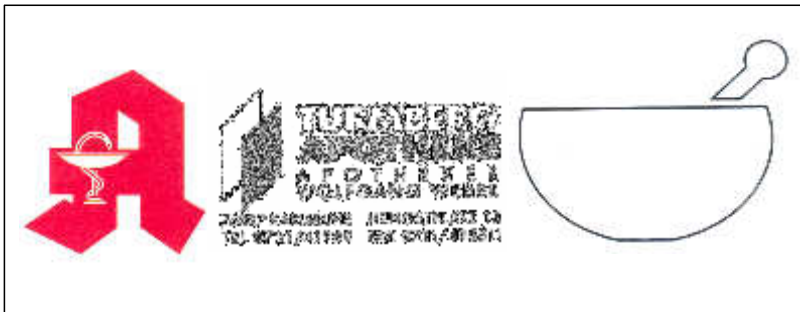
Noch mehr hervorzuheben sind jedoch die mittlerweile regelmäßig wiederkehrenden Erfolge bei Meisterschaften und Ranglistenturnieren im Jugendbereich. Regelmäßig erreichen unsere Spieler dort Topplatzierungen. Zuletzt bei der Ende Februar Anfang März ausgetragenen Bezirksrangliste in Grünwettersbach, wo die Turnerschaft neben zwei ersten Plätzen durch Nima Ghaffari (U13) und Levin von Witzleben (U14) noch zahlreiche weitere Platzierungen unter den ersten Acht erringen konnte.

Jugendarbeit zahlt sich aus! Die Turnerschaft hat sich mittlerweile im TT-Bezirk einen guten Namen gemacht.

Apropos Name: Der Name hinter dem Erfolg der Abteilung lautet Traugott Cramer, der in sein zehntes Jahr als Trainer bei der Turnerschaft geht!

Vielen Dank für nimmermüden Einsatz und Engagement!

Heiner Meier-Menzel



**KUHNI's
BARBECUE**

*Köstliches aus
dem Smoker...*

★ **Event Catering** ★ **Barbecue Grill**

Martin Kuhn | Stegwiesenstr. 4 | 76227 Karlsruhe
Fon: 0721 156 433 18 | info@kuhnis-barbecue.de

www.kuhnis-barbecue.de



Durlacher Handballer auf Kurs!

Vier Teams kämpfen um Meistertitel oder Aufstieg



*Spitzenspiel gegen die JSG Goldstadt: Kampf pur für die C-Jugend.
Foto: Gustai/Durlacher.de*

Die Durlacher Handballerinnen und Handballer stehen vor dem Endspurt der Saison 2014/15 und spielen dabei eine gute Rolle im Karlsruher Handball. Gleich vier Teams der Turnerschaft haben gute Möglichkeiten, am Ende der Saison als Meister abzuschließen.

Die **1. Herren** von Trainer Marc Sauter steht nach katastrophalem Saisonstart und 0:8 Punkten mittlerweile mit 18:20 Punkten im gesicherten Mittelfeld. Die beiden Partien gegen die SG Pforzheim/ Eutingen 3 und den TSV Graben sollten dafür sorgen, dass man den Klassenerhalt in trockenen Tüchern hat. Nach der Saison steht die Erste vor einem größeren Umbruch. Nach vier Jahren verlässt Trainer Marc Sauter die Kommandobrücke des Durlacher Flaggschiffes und wird erstmal kürzer treten, um mehr Zeit für die Familie zu haben. Mit Thorsten Elsner ist bereits ein neuer Cheftrainer gefunden worden.

Der viele Jahre beim TV Wössingen und der SG Stutensee tätige Spieler und Trainer kommt nach einem kurzen Intermezzo von der TG Neureut und verfügt über einen breiten Erfahrungsschatz als Trainer im Seniorenbereich.

Ebenfalls die Erste verlassen werden am Saisonende die Brüder Benjamin und Florian Polich. Beide zieht es zum ambitionierten südbadischen Landesligisten HSG Hardt nach Durmersheim, wo sie den Angriff auf die Badenliga starten wollen.

Unser Sorgenkind ist zur Zeit die **2. Herren** von Trainer Fernando Schneider. Zwar hat man sich spielerisch stabilisiert und sammelt inzwischen auch Punkte, doch ist es noch ein großer Schritt bis zum rettenden Ufer, welches aktuell Platz 10 sein sollte. Auch hier sind die nächsten beiden Partien gegen die ebenfalls im Abstiegskampf befindlichen Teams von Post-Südstadt

Karlsruhe und dem KIT SC richtungsweisend und werden hoffentlich den Kurs in Richtung Klassenerhalt steuern, bevor dann am letzten Spieltag das Abstiegsduell gegen die TS Mühlburg in der heimischen Weiherhofhalle ansteht. Für die Rückrunde wurde das Team mit Steffen Kinkel und Christian Bott aus der Dritten mit zwei erfahrenen Akteuren verstärkt. Mit Peter Joas greift bei den nächsten Spielen ein weiterer erfahrener Akteur nochmals zum Ball, um das Ziel Klassenerhalt wahr zu machen.

Deutlich besser unterwegs ist die **3. Herren** von Trainer Axel Dorn. Dort spielt – wie schon in der Vorsaison – eine Mischung aus jungen Talenten im ersten Seniorenjahr oder aus der A-Jugend mit erfahrenen Spielern der Turnerschaft. Die Mischung stimmt auch in dieser Saison, so dass man erneut auf Kurs Meisterschaft und Aufstieg ist, nachdem man im direkten Duell gegen den Verfolger aus Ettlingen/Bruchhausen die Oberhand behalten hat. Bei noch vier ausstehenden Partien reicht der eigene Erfolg, um Meister zu werden. Über den Aufstieg redet auch die eigene Zweite noch mit, da die Voraussetzung dafür ist, dass man die Klasse hält.

Die **4. Herren** von Trainer Alexander Link ist ein wenig die launische Diva der Durlacher Handballer. Nach schwachem Saisonstart schien man sich gefangen zu haben und sammelte eifrig Punkte. Doch nach vier Erfolgen schwand die neu gewonnene Sicherheit wieder, und viele einfache Fehler im eigenen Aufbauspiel sorgen immer wieder für Nackenschläge. Da trägt es sicherlich nicht gerade zur Stabilisierung des Teams bei, dass mit Markus Bracht und Kai Albus zwei erfahrene Spieler bis zum Saisonende verletzt ausfallen.

Die **5. Herren** von Trainer Sebastian Tröndle entwickelt sich immer besser. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten werden die Entwicklungen immer deutlicher sichtbar, und das inklusive Team hat viel Spaß am gemeinsamen Wettkampf. vielleicht klappt es hier in den verbleibenden vier Spielen ja sogar noch mit einem Sieg ...



*Durlach V- und Nationalspieler Kai Polefka setzt zum Wurf an.
Foto: Thorsten Kosiol*

Bei den **Damen** von Alexander Dahms geht es bereits auf die Zielgerade. Die Damen haben über lange Teile der Saison überzeugt und stehen punktgleich mit der TG Eigensten hinter Tabellenführer Knieelingen auf Platz 2 der Tabelle. Sollte der Spitzenreiter nicht noch in den verbleibenden Spieltagen stolpern, wird es für den Meistertitel wohl nicht reichen, aber aufgrund der Regeln im Kreis und BHV könnte es mit dem Aufstieg in die Landesliga klappen, da Knieelingen die 1. Mannschaft in der Landesliga hat und somit nicht aufsteigen dürfte. Für den Endspurt müssen noch die Zweitvertretungen aus Jöhlingen und Stutensee geschlagen werden.



*Pia Fischbach tankt sich durch!
Foto: Thorsten Kosiol*

Im Jugendbereich sind alle Teams bereits im Ligaendspurt. Zwischen null und drei Spielen stehen in der laufenden Saison

noch auf dem Programm, bevor bereits am 18./19.4.2015 die Qualifikation für die neue Runde startet.

Nach dem Meistertitel in der abgelaufenen Saison läuft es bei der **männlichen A-Jugend** von Florian Polich nicht ganz so erfolgreich. Hier sind die Teams aus Hambrücken/Weiher und Walzbachtal in diesem Jahr deutlich stärker. Aber Platz drei ist für die erste Riege des Nachwuchses in den verbleibenden zwei Spielen noch erreichbar.

Die **männliche B-Jugend** von Max Lange kämpft in der Bezirksliga noch um den Meistertitel. Hier wird es in den letzten beiden Spielen darauf ankommen, alles zu tun, um die Ausgangsposition im Meisterschaftskampf gegen die TG Eggenstein so optimal wie möglich hinzubekommen.

Die beiden Mannschaften der **männlichen C-Jugend** des Trainerteams Kai Albus, Robin Schneider und Nicolai Pendl kämpfen in der Landes- und Kreisliga um Punkte. Die **C1** hat im Meisterschaftsrennen am 7.3.2015 im Spitzenspiel vor toller Kulisse denkbar unglücklich verloren und hat nun nur noch eine theoretische Chance auf den Titel. Aber auch der zweite Platz, den es in den letzten Spielen zu sichern gilt, ist ein toller Erfolg. In der **C2** haben alle Spieler – besonders des jungen Jahrgangs-Wichte – Spielpraxis gesammelt, und in den letzten drei Spielen könnte man noch den vierten Tabellenplatz erreichen.

Für die ebenfalls mit zwei Teams gestartete **männliche D-Jugend** des Trainerteams Ralf Ostmann, Daniel Diessner, Marcus Beilner und Stefan Nischke ist die Saison schon fast beendet. In der kleinen Bezirksliga musste sich die **D1** gleich vier Spielgemeinschaften geschlagen geben und schließt die Saison auf einem guten 6. Tabellenplatz ab. Die **D2** hat viele wertvolle Erfahrungen gesammelt, sich spielerisch prächtig entwickelt und wird hoffentlich den guten 7. Tabellenplatz sichern.

„Baumspender“ gesucht!

Sie haben in Ihrem Garten oder auf Ihrer Wiese Apfelbäume stehen, die Sie selbst nicht ernten? Wir stellen im Herbst wieder „Turnersaft“ her. Und das Beste: **Der Erlös fließt zu 100 Prozent in die Jugendarbeit der Handballabteilung.**

TURNERSAFT

Kontakt:

Tel. 0721 / 46 94 04

fv-handball@tsdurlach.de

HANDBALL
Förderverein

Turnerschaft Durlach 1846 e.V.



Die von Mara Dorn und Swantje Kreis betreute **weibliche D-Jugend** kann in den letzten drei Spielen noch auf Tabellenplatz 4 klettern und würde damit die untere Tabellenhälfte anführen. Die Topteams aus Calmbach, Eggenstein und Knielingen sind derzeit noch einen Schritt zu weit entfernt.

Auch in der **E-Jugend**, wo das Trainer-team um Steffen Kinkel, Janic Deck, Ulla Angermann und Karsten Walke zeigt sich eine tolle spielerische Entwicklung. Die beiden gemischten Teams sind mit Feuer-eifer dabei und kämpfen in ihren Klassen um jeden Zentimeter. Auch wenn deren zählbarer Erfolg noch nicht zu 100 % vorhanden ist, so sehen wir hier doch viele tolle Zukunftstalente!

Nach wie vor kämpfen die Durlacher Handballer mit knappen Hallenkapazitäten. Auch wenn erfreulicherweise die vereins-eigene Werner-Stegmaier-Halle täglich für das Training der Jugend- und Senioren-teams zur Verfügung steht, würden uns weitere Zeiten im begehrten Zeitfenster zwischen 17:00 und 22:00 Uhr die Trainingssituation entspannen und den nötigen Raum für weiteres Wachstum bieten. Denn die Durlacher Handballer sind nach wie vor auf Wachstumskurs. So wie es aussieht, könnten bereits in der kommenden Spielzeit zwei weitere Teams am Spielbetrieb teilnehmen. Damit uns dies gelingt, suchen wir noch **handballinteressierte Mädchen der Jahrgänge 2001 bis 2004**, damit wir in der kommenden Saison wieder mit zwei weiblichen Jugendteams an den Start gehen können. Wer Interesse hat, kommt einfach mal im Training der weiblichen D-Jugend vorbei oder meldet sich unter handball@tsdurlach.de.

Nachdem im Herbst 2014 erstmals erfolgreich **Turnersaft** aus Äpfeln von heimischen Streuobstwiesen gesammelt wurde, wollen die Durlacher Handballer diesen Erfolg des Turnersaftes auch 2015 wieder-

holen. Damit dies klappt, suchen wir Spender, die in Ihrem Garten oder auf ihrer Wiese Apfelbäume haben und diese nicht selber ernten wollen. Der Erlös aus dieser Aktion fließt zu 100 % in die Jugendarbeit der Handballer. Wer Interesse hat, diese tolle Aktion zu unterstützen, meldet sich einfach unter fv-handball@tsdurlach.de. Wir freuen uns auf zahlreiche Möglichkeiten zum Äpfelernten.

Auch für unsere **Turnados** werfen die nächsten großen Ereignisse ihre Schatten bereits voraus. Nachdem am 21.2.2015 DHB-Bildungsreferent Lars Schwend im Training zu Gast war, steht am 28.3.2015 im Rahmen der BHV-Informationsveranstaltung „Handballsport für Menschen mit Behinderung“ ein Einlagespiel gegen die „Habichte“ aus Bruchsal auf dem Programm. Das Besondere an diesem Spiel ist, dass es im Vorfeld des Spiels der DHB-Handball-Bundesliga der Rhein-Neckar-Löwen gegen den VfL Gummersbach in der Mannheimer SAP-Arena stattfindet. Große Bühne also für den inklusiven Sport und ein tolles Erlebnis für alle Aktiven.

Und als Höhepunkt der Turnados-Saison steht dann vom 14. bis 16.5.2015 das große eigene Turnier in der Weiherhofhalle auf dem Programm. Beim **Heimspiel IV** erwarten die Durlacher Handballer beim in Kooperation mit dem Deutschen Handball-Bund durchgeführten inklusiven Handballturnier neben dem Team Germany Mannschaften aus ganz Deutschland. Mit dabei sein werden die folgenden Teams: Radebeuler HV, Bodelschwingh-Hof Mächterstadt, Hephata Schwalmstadt, Habichte Bruchsal, Sport-Team Diakonie Neuendetelsau, NHV Concordia Delitzsch, Handballteam Glauchau, Team Hochrhein, Stadtamt Durlach sowie die Teams des Gastgebers Durlach Turnados und TS Durlach 5.

Kai Albus



U17 weiblich spielt um Badische Meisterschaft



Gleich zum Rundenbeginn fand in Berghausen das Vorrundenturnier der Karlsruher Region für die Qualifikation zu den Badischen Meisterschaften statt. Hier setzten sich die Gastgeberinnen und die Durlacher Mädels durch, wobei letztere souverän alle Spiele gewannen und somit als Ausrichter des Qualifikationsfinales gegen die Vertreter aus dem Süden des Bezirks feststanden.



Am Endinger Korb. Fotos: Sven Kopp

Der Turniertag begann schon um 10 Uhr mit dem Spiel gegen den TV Endingen. Nach einer verschlafenen ersten Halbzeit war nicht mehr als eine 22:20-Führung drin, aber in der zweiten Halbzeit wachten die Turnerschaft-Mädels dann auf und gewannen gegen die Kaiserstuhler noch souverän mit 58:32.

Direkt danach wartete Lokalrivale TSV Berghausen auf die Revanche für die Vorrunde. Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe mit sehr engem Spielverlauf. Durch eine gute Verteidigungsleistung im zweiten und vor allem letzten Viertel setzten sich die Gastgeberinnen allerdings durch und kamen zu einem letztlich klaren 52:39-Erfolg.

Blieb für die reichlich platten Mädels nur noch der Süderste CVJM Lörrach. Die Südbadener sollten dann auch wesentlich besser ins Spiel finden, starteten erfolgreiche Schnellangriffe und nutzte die Luftheit ihrer langen Spielerinnen. Mit 7:21 zur ersten Viertelpause sah das schon fast

nach einem Knock-out für die Durlacherinnen aus. Doch die gaben sich nicht so leicht geschlagen und kämpften sich durch eine gute Verteidigung wieder zum 30:36 zur Halbzeit heran. Schließlich hatten dann aber doch die Lörracherinnen den längeren Atem und verwiesen das Heimteam mit 34:54 auf Rang 2.

Alles in allem war es ein sehr anstrengender, aber auch kurzweiliger Turniertag in der Weiherhofhalle, und alle Spielerinnen können stolz auf den zweiten Platz sein. Das Team bedankt sich bei den Zuschauern, Helfern und den Gästeteams für die tolle Atmosphäre am Turniertag.

Nun geht es am 28./29. März nach Lörrach, wo die beiden Bezirksvertreter nun gegen die beiden Ersten des Bezirks Heidelberg/Mannheim um die Badische Meisterschaft spielen. Auch hier kommen die beiden Ersten weiter und spielen gegen die beiden Ersten aus Württemberg um die Baden-Württembergische Meisterschaft. Da wird sich die Mannschaft steigern müssen, um sich zu qualifizieren, wird aber ihr Bestes geben. Schade nur, dass dies der Beginn der Osterferien und für viele der Start in späte Skiferien ist. So darf man gespannt sein, wie spielstark die einzelnen Mannschaften da noch sein werden.

Alle unsere Freunde sind herzlich zu unseren Heimspieltagen in der Weiherhofhalle und der Augustenburg Gemeinschaftsschule Grötzingen eingeladen. Die Spieltermine sind, wie immer, unter www.ts-durlach.de/Termine.html zu finden.

Eine Immobilie von

JOAS

Immobilien

& Dienstleistungen



Morgens...



... Mittags...



... Abends...

...ich kann an **nichts anderes** mehr denken!

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten?
Wir finden den passenden Käufer oder Mieter.

Die Vermietung und den Verkauf Ihrer Immobilie erhalten Sie bei uns im Fullservice.

Mehr über unser Angebot erfahren Sie unter:

www.joas-immobilien.de

Passet nicht? Wir machen es passend!

0721/9153905-0 · info@joas-immobilien.de

Lohnende Investition Turnerschaft installiert energieeffiziente LED-Beleuchtung




Die meisten Sportvereine haben mehr oder weniger Probleme mit ihren Kosten. So natürlich auch die Turnerschaft Durlach, die mit 1400 Mitgliedern einer der größten Vereine in Karlsruhe ist und zudem eine eigene Sporthalle besitzt. „Am Leistungsangebot oder den Übungsleitervergütungen zu sparen, wäre der falsche Weg. Unsere Aufgabe als Vorstand ist es daher, die fixen Kosten zu hinterfragen und Alternativen zu suchen, um finanziell durch das Jahr zu kommen“ so der 2. Vorstand Gerhard W.

Kessler. Obwohl die Halle nur in den Abendstunden belegt ist, schlagen die Energiekosten für die Beleuchtung doch spürbar zu Buche.


„Wir haben uns bei der Umrüstung auf LED für die fsg-Service GmbH entschieden, weil im Gegensatz zu anderen Anbietern die Datenanalyse sehr plausibel war und Fragen jederzeit professionell beantwortet wurden“ so Kessler weiter. „Obwohl die Halle aktuell nur an 1500 Stunden im Jahr belegt ist, sparen wir ca. 3000 Euro im Jahr“. Die LED-Röhren haben einen Energieverbrauch, der ca. 45 % der bisherigen Leuchtstoffröhren beträgt. Darüber hinaus wird ein sehr gleichmäßiges Licht gewährleistet. Dank der Fördermittelzuschüsse der Stadt Karlsruhe und des Badischen Sportbunds liegt die Amortisation bei 0,7 Jahren. Als Leuchtmittel wurden LED-Röhren 1500 mm mit 25 Watt und 6000 Kelvin Farbtemperatur eingesetzt. Als nächstes beschäftigt sich die TSD dann mit dem Thema Heizung und Brauchwassererwärmung – schließlich dauert die Realisierung des Sport- und Freizeitparks ja noch ein paar Wochen.

**Mit unserer Turnerschaft
Durlach 1846 e.V. verbunden.**



Auch ich genieße es, unter netten Leuten zu sein und mit ihnen meine Interessen zu teilen. Wenn Sie auch bei Ihrer Vorsorge auf ein gutes Umfeld Wert legen, dann sollten wir miteinander sprechen.

Norbert Huxel
Generalvertretung
der Allianz
Kaiserallee 25B
76133 Karlsruhe
Tel.: (0721) 785575
Fax: (0721) 786533

Allianz 

Mitteilungen aus der Verwaltung

Jugendbeitrag:

Der Jugendbeitrag gilt für Schüler, Auszubildende und Studenten ab **18 Jahren** bis einschließlich **26 Jahre** bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Diese Bescheinigung ist **unaufgefordert** für das Folgejahr bis zum 31.12. eines Jahres an die Verwaltung zu senden, ansonsten erfolgt die Umstellung auf Erwachsenenbeitrag. Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

Bitte beachten Sie auch die Fristen bei Kündigungen:

Kündigungen sind zum 30.6. und zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen vier Wochen vorher schriftlich bei der Verwaltung vorliegen.

SEPA-Lastschriftmandat

Wir ziehen Ihre Mitgliedsbeiträge mit der SEPA-Basis-Lastschrift ein. Die Fälligkeiten in den nächsten Jahren sind jeweils am 1. Februar und am 1. August. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag. Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger-ID: DE82ZZZ00000291433. Als Mandatsreferenz wird Ihre Mitgliedsnummer verwendet.

Bitte denken Sie daran, die Verwaltung zu informieren, wenn sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung ändert und auch, wenn Sie die Abteilung wechseln!

Claudia Schaffner ♦ Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe ♦ Telefon: 0721/473071
E-Mail: info@tsdurlach.de





Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen unseren Mitgliedern,
die von Januar bis April 2015 Geburtstag feiern:

- zum 85. Herbert Ernst, Marianne Westermann, Margot Supper
- zum 80. Günter Meier, Lore Klett
- zum 75. Ingrid Weißmann, Annelotte Finsterwalder, Eckbert Eicher
- zum 70. Roland Meinzer, Loni Heißing, Edith Siemon
- zum 65. Friederike Müller, Gudrun Traub, Margot Blumenstock,
Josef Spreitzer
- zum 50. Susanne Brenner, Mark Ruppert, Jochen Wackershauser,
Annette Reichert, Manuel Rink

Die Turnerschaft Durlach trauert um ihr Mitglied

Bruno Walz

Wir bewahren dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken.

natürlich - köstlich fasanen Brot

Sonne im Herzen...
und feine Zutaten im Brot
natürlich aus
biologischem Landbau
für unser leckeres
Sonnenblumenbrot.

Vollkorn
bäckerei 
fasanen 

Produktion und
Hauptgeschäft

Lorenzstraße 7
Stutensee-Blankenloch
Tel. 0 72 44 - 73 72 501
www.fasanenbrot.de

Filiale:

Ka-Durlach, Pfingtalstr. 40/42



*Ein frohes Osterfest
wünschen wir allen Lesern.*

Die Redaktion des TSD-Report

Antrag auf Satzungsänderung

Die bestehende Satzung der Turnerschaft Durlach stammt aus dem Jahr 1993. Bei einer Überprüfung im Dezember 2014 hat das Finanzamt festgestellt, dass die Satzung nicht in vollem Umfang den Vorschriften der Abgabenordnung über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit entspricht. Um die Gemeinnützigkeit und die damit verbundenen Steuerprivilegien nicht zu verlieren, ist eine Änderung der Satzung zwingend erforderlich.

Die Satzungsänderung erfolgt in Absprache mit dem Badischen Sportbund. Die neue Satzung ist daher inhaltlich angelehnt an die Mustersatzung des Badischen Sportbundes. Das Inhaltsverzeichnis unserer Satzung blieb aber mit Ausnahme von Paragraph 4 (bisher Verbandszugehörigkeit, neu Datenschutz) unverändert. Die Inhalte der Mustersatzung wurden dabei übernommen.

Die neu gefasste Satzung wurde im Januar 2015 mit dem Finanzamt abgestimmt. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit wurde auf Basis dieser Satzungsänderung erteilt. Die neue Satzung soll in der Mitgliederversammlung am 28. Mai 2015 beschlossen werden. Hierzu ist eine Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen erforderlich. Danach wird die neue Satzung im Vereinsregister eingereicht. Die neue zu beschließende Satzung ist als Anlage beigefügt. Auf folgende wesentliche Änderungen wird verwiesen:

Paragraph 1: Die Verbandszugehörigkeit ist nun in diesem Paragraph geregelt, bisher eigenständiger Paragraph 4.

Paragraph 2: Als Vereinszweck ist neben dem Sport die Jugendhilfe aufgeführt.

Paragraph 4: Datenschutz war bisher nicht geregelt und erhält einen eigenen Paragraphen.

Paragraph 5: Die Haftung der Personen mit Funktion wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Paragraph 10: Das Mitglied hat zu bestätigen, dass es die Satzungsregelungen und die Vereinsordnungen befolgt. Insbesondere wird dem Mitglied die Verpflichtung auferlegt, bei Änderungen der persönlichen Verhältnisse den Verein zu informieren.

Paragraph 11: Bei besonderen Vorhaben mit hohen Kosten kann eine Umlage verlangt werden. Hierüber entscheidet die Mitgliederversammlung.

Paragraph 12: Stimmberechtigt sind nun Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (bisher: volljährig). Bei Abstimmungen richtet sich die Mehrheit nach den abgegebenen Stimmen (bisher: anwesende Mitglieder).

Paragraph 13: Die Beitragsfreiheit für Ehrenmitglieder wurde gestrichen.

Paragraph 15: Es wird geregelt, dass die Organämter grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt werden. Falls eine Entlohnung erfolgen soll, entscheidet hierüber die Mitgliederversammlung.

Paragraph 16: Es besteht nun die Möglichkeit für eine außerordentliche Mitgliederversammlung.

Paragraph 18: Die Arbeit des Vorstandes wird umfassender geregelt.

Paragraph 20: Die Abteilungsleiter sind nun berechtigt, für den Geschäftsbereich ihrer Abteilung den Verein nach außen zu vertreten.

SATZUNG

INHALTSVERZEICHNIS

A ALLGEMEINES

Paragraph 1	NAME, SITZ, VEREINSFARBEN, GESCHÄFTSJAHR
Paragraph 2	VEREINSZWECK
Paragraph 3	GEMEINNÜTZIGKEIT
Paragraph 4	Datenschutz im Verein
Paragraph 5	HAFTUNG
Paragraph 6	AUFLÖSUNG
Paragraph 7	INKRAFTTRETEN

B MITGLIEDSCHAFT

Paragraph 8	MITGLIEDSARTEN
Paragraph 9	ERWERB DER MITGLIEDSCHAFT
Paragraph 10	RECHTE UND PFLICHTEN
Paragraph 11	BEITRAG
Paragraph 12	STIMMRECHT, WAHLRECHT
Paragraph 13	EHRUNGEN
Paragraph 14	ERLÖSCHEN DER MITGLIEDSCHAFT

C ORGANISATION DES VEREINS

Paragraph 15	VERWALTUNG
Paragraph 16	MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Paragraph 17	HAUPTAUSSCHUSS
Paragraph 18	GESAMTORSTAND
Paragraph 19	KASSENPRÜFER
Paragraph 20	ABTEILUNGEN
Paragraph 21	VEREINSJUGEND
Paragraph 22	AUSSCHÜSSE

A ALLGEMEINES

Paragraph 1 NAME UND SITZ DES VEREINS

- (1) Der Verein führt den Namen "Turnerschaft Durlach 1846 e.V.". Er wurde durch freiwilligen Zusammenschluss des "Turnverein 1878" und des "Turnerbund 1888" am 5. Mai 1934 gebildet. Diese beiden Vereine waren die Nachfolger des im November 1846 gegründeten ersten Durlacher Turnvereins.
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Karlsruhe-Durlach.
- (3) Die Vereinsfarben sind rot-weiß, das Vereinswappen zeigt den Turmberg mit Turm und die vier Turner-F in einem Kreis.
- (4) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
- (5) Der Verein ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Mannheim (bisher Karlsruhe-Durlach) eingetragen.

- (6) Der Verein ist Mitglied des Badischen Sportbundes Nord e. V. und der Fachverbände, deren Sportarten auf wettkampf-, breiten- oder freizeitsportlicher Basis betrieben werden. Der Verein und seine Mitglieder anerkennen als für sich verbindlich die Satzungsbestimmungen und Ordnungen des Badischen Sportbundes Nord e. V. und seiner Fachverbände, deren Sportarten im Verein betrieben werden.

Paragraph 2 VEREINSZWECK

- (1) Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports und der Jugendhilfe. Der Vereinszweck wird insbesondere durch die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen verwirklicht. Alle angebotenen Sportarten im Breiten-, Freizeit-, Wettkampf- und Leistungssport sind gleichgewichtig zu fördern.
- (2) Der Verein erfüllt seine Aufgaben unter Wahrung der parteipolitischen und konfessionellen Neutralität.

Paragraph 3 GEMEINNÜTZIGKEIT

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder des Vereins keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Paragraph 4 Datenschutz im Verein

- (1) Zur Erfüllung der Zwecke des Vereins werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein gespeichert, übermittelt und verändert.
- (2) Jedes Vereinsmitglied hat das Recht auf:
- Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten
 - Berichtigung über die zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sie unrichtig sind
 - Sperrung der zu seiner Person gespeicherter Daten, wenn sich bei behaupteten Fehlern weder deren Richtigkeit noch deren Unrichtigkeit feststellen lässt
 - Löschung der zu seiner Person gespeicherter Daten, wenn die Sperrung unzulässig war.
- (3) Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Person aus dem Verein hinaus.

Paragraph 5 HAFTUNG

- (1) Die Haftung aller Personen mit Funktionen, die in dieser Satzung vorgesehen sind, sowie die Haftung der mit der Vertretung des Vereins beauftragten Personen werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Werden diese Personen von Dritten im Außenverhältnis zur Haftung herangezogen, ohne dass Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit vorliegt, so haben diese gegen den Verein einen Anspruch auf Ersatz ihrer Aufwendungen zur Abwehr der Ansprüche sowie auf Freistellung von Ansprüchen Dritter.
- (2) Der Verein haftet gegenüber den Mitgliedern im Innenverhältnis nicht für fahrlässig verursachte Schäden, die Mitglieder bei der Ausübung des Sports, bei Benutzung von Anlagen oder Einrichtungen des Vereins erleiden, soweit solche Schäden nicht durch Versicherungen des Vereins abgedeckt sind.

Paragraph 6 AUFLÖSUNG DES VEREINS

- (1) Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitglieder-Versammlung beschlossen werden, auf deren Tagesordnung die Auflösung des Vereins als Tagesordnungspunkt angekündigt ist.
- (2) Der Beschluss über die Auflösung des Vereins bedarf einer Mehrheit von Dreiviertel der abgegebenen Stimmen. Ungültige Stimmen und Stimmenthaltungen bleiben unberücksichtigt.
- (3) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Karlsruhe, die das zur Verfügung gestellte Vermögen für die Förderung des Sports einzusetzen hat

Paragraph 7 INKRAFTTRETEN

Diese Satzung wurde auf der Mitgliederversammlung am ... beschlossen und ersetzt die bisherige Satzung. Sie tritt mit ihrer Eintragung ins Vereinsregister in Kraft.

B MITGLIEDSCHAFT

Paragraph 8 MITGLIEDSARTEN

Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person (ordentliche Mitglieder) oder juristische Person (außerordentliche Mitglieder) werden.

Paragraph 9 ERWERB DER MITGLIEDSCHAFT

- (1) Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftlichen Aufnahmeantrag auf einem dafür vorgesehenen Vordruck. Bei Minderjährigen ist der Aufnahmeantrag zusätzlich von den gesetzlichen Vertretern zu unterzeichnen. Die gesetzlichen Vertreter der minderjährigen Vereinsmitglieder verpflichten sich mit dem Aufnahmegesuch, für die Beitragsschulden ihrer Kinder bis zum Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Minderjährige volljährig wird, aufzukommen.
- (2) Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Gesamtvorstand, der diese Aufgabe auch auf ein einzelnes Mitglied des Gesamtvorstands delegieren kann, nach freiem Ermessen. Die Aufnahme kann ohne Begründung abgelehnt werden.

- (3) Mit der schriftlichen Bestätigung der Annahme des Antrages ist der Antragsteller ab Datum des Aufnahmeantrages Mitglied des Vereins.
- (4) Bei Ablehnung des Antrages kann der Bewerber innerhalb von 4 Wochen nach Zustellung der Ablehnung beim Hauptausschuss schriftlich Berufung dagegen einlegen.

Paragraph 10 RECHTE UND PFLICHTEN DER MITGLIEDER

- (1) Mit der Aufnahme in den Verein anerkennt das Mitglied die Satzung. Es verpflichtet sich, die Satzungsregelungen und die Ordnungen des Vereins sowie die Beschlüsse der Vereinsorgane zu befolgen. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Vereinsinteressen zu fördern und alles zu unterlassen, was dem Ansehen und dem Zweck des Vereins entgegensteht.
- (2) Alle Mitglieder haben gleiche Rechte im Verein unter Berücksichtigung der Satzung und der Ordnungen.
- (3) Den Mitgliedern stehen die vereinseigenen Geräte, Platzanlagen und Gebäude zur Verfügung, sofern sie für den jeweiligen Übungszweck freigegeben sind. Die Mitglieder sind berechtigt, an allen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.
- (4) Die Mitglieder sind verpflichtet, den Verein über Änderungen in ihren persönlichen Verhältnissen schriftlich zu informieren. Dazu gehört insbesondere:
 - a) die Mitteilung von Anschriftenänderungen
 - b) Änderung der Bankverbindung bei der Teilnahme am Einzugsverfahren
 - c) Mitteilung von persönlichen Veränderungen, die für das Beitragswesen relevant sind (z. B. Beendigung der Schulbildung).
- (5) Nachteile, die dem Mitglied dadurch entstehen, dass es dem Verein die erforderlichen Änderungen nach Absatz 4 nicht mitteilt, gehen nicht zu Lasten des Vereins und können diesem nicht entgegeng gehalten werden. Entsteht dem Verein dadurch ein Schaden, ist das Mitglied zum Ausgleich verpflichtet.
- (6) Die Mitglieder sind verpflichtet, Einrichtungen und Sportstätten sowie Geräte vor Schäden für den Verein und der Allgemeinheit zu schützen.
- (7) Bei Verstoß gegen die Satzung, Bestimmungen und Beschlüsse des Vereins und/oder bei vereinsschädigendem Verhalten kann der Hauptausschuss folgende Maßregelungen ausüben:
 - a) die Ermahnung
 - b) die schriftliche Verwarnung
 - c) Ausschluss aus dem Verein (siehe Paragraph 14 Absatz 3)
- (8) Das Mitglied kann gegen die Maßregelungen innerhalb von 4 Wochen nach der Bekanntgabe beim Hauptausschuss Berufung einlegen.

Paragraph 11 BEITRAG

- (1) Die Mitglieder sind zur Entrichtung von Beiträgen verpflichtet. Zu zahlen sind:
 - a) bei der Aufnahme in den Verein eine Aufnahmegebühr
 - b) ein Jahresbeitrag.Einzelheiten werden in einer Beitragsordnung geregelt.

- (2) Auf schriftlichen Antrag kann der Vorstand den Beitrag erlassen, ermäßigen oder stunden. Eine Ablehnung bedarf keiner Begründung. Das Mitglied kann gegen die Ablehnung innerhalb von 4 Wochen nach der Bekanntgabe beim Hauptausschuss Berufung einlegen.
- (3) Der Verein ist bei besonderen Vorhaben mit außerordentlich hohen Kosten oder zur Beseitigung finanzieller Schwierigkeiten des Vereins zur Erhebung einmaliger Umlagen berechtigt, sofern diese zur Finanzierung notwendig sind. Über die Festsetzung der Höhe der Umlage entscheidet die Mitgliederversammlung, wobei eine Höchstgrenze besteht von dem Dreifachen eines Jahresbeitrags.
- (4) Der Vereinsbeitrag wird halbjährlich angefordert und ist im Voraus zu entrichten.

Paragraph 12 STIMMRECHT, WAHLRECHT

- (1) Stimmberechtigt bei der Mitgliederversammlung sind Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Sie üben dieses Recht persönlich aus. Außerordentliche Mitglieder haben ebenfalls nur ein Stimmrecht, das von einem Vertreter wahrgenommen wird.
- (2) Abstimmungen erfolgen mit einfacher Mehrheit der abgegeben Stimmen, soweit in dieser Satzung keine andere Regelung festgelegt ist. Stimmenthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen.
- (3) Wahlen erfolgen
 - a) offen, wenn nur ein Mitglied für ein Amt zur Wahl steht und wenn nicht Antrag auf eine geheime Wahl gestellt wird, der von mindestens zehn Stimmen unterstützt wird
 - b) geheim, wenn mehr als ein Mitglied sich für ein Amt bewirbt.
- (4) Wahlen gelten für die Dauer von zwei Jahren, Nachwahlen bis zur nächsten offiziellen Wahl. Die Gewählten führen ihr Amt bis zur Neuwahl oder Wiederwahl.
- (5) Der Bewerber muss der Wahl vorher persönlich zustimmen. Die Zustimmung kann auch schriftlich ohne Anwesenheit des Bewerbers erfolgen.
- (6) Als gewählt gilt der Bewerber, der die meisten Stimmen auf sich vereint.
- (7) Bei Stimmgleichheit wird eine Stichwahl durchgeführt. Bei nochmaliger Stimmgleichheit entscheidet das Los.
- (8) In den Organen sind nur die zugehörigen Mitglieder stimmberechtigt. Bei Anhäufung von Ämtern auf eine Person ist dem Mitglied die Abgabe von einer Stimme erlaubt.
- (9) Eine direkte Wiederwahl in ein Amt ist möglich.
- (10) Es werden gewählt
 - a) in den ungeraden Jahren:
 - erster Vorsitzender
 - Finanzvorstand
 - Referent für Öffentlichkeitsarbeit
 - 1 Kassen- und Rechnungsprüfer
 - 3 Mitglieder des Beirats
 - b) in den geraden Jahren:
 - zweiter Vorsitzender
 - Leiter im sportlichen Bereich

Schriftleitung
1 Kassen- und Rechnungsprüfer
die weiteren Mitglieder des Beirats.

Paragraph 13 EHRUNGEN

- (1) Ehrungen erfolgen aufgrund der Ehrenordnung. Über die Ehrenordnung beschließt der Hauptausschuss.
- (2) Personen, die sich um den Verein und um die Förderung des Sports und der Jugend besonders verdient gemacht haben, können auf Beschluss des Gesamtvorstands zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

Paragraph 14 ERLÖSCHEN DER MITGLIEDSCHAFT

- (1) Die Mitgliedschaft erlischt durch:
 - a) freiwilligen Austritt
 - b) Tod bzw. bei juristischen Personen Erlöschen der Rechtsfähigkeit
 - c) Streichung aus der Mitgliederliste
 - d) Ausschluss aus dem VereinVerpflichtungen dem Verein gegenüber sind bis zum Ablauf des laufenden Geschäftsjahres zu erfüllen.
- (2) Der freiwillige Austritt aus dem Verein kann nur zum Halbjahresende erfolgen und muss schriftlich mindestens einen Monat vorher an die Vereinsanschrift gesandt werden. Bei Minderjährigen muss die Austrittserklärung von einem gesetzlichen Vertreter unterschrieben sein.
- (3) Ein Mitglied kann durch Beschluss des Gesamtvorstands von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn es trotz zweimaliger Mahnung mit der Zahlung des Beitrags im Rückstand ist. Die Streichung darf erst beschlossen werden, nachdem seit der Absendung des zweiten Mahnschreibens drei Monate verstrichen und die Beitragsschulden nicht beglichen sind. Die Streichung ist dem Mitglied mitzuteilen.
- (4) Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Der Ausschluss erfolgt durch Beschluss des Gesamtvorstands in einer Sitzung, bei der mindestens 2/3 der Mitglieder des Gesamtvorstands anwesend sein müssen. Ausschlussgründe sind insbesondere
 - grober oder wiederholter Verstoß des Mitglieds gegen die Satzung, gegen die Ordnung oder gegen Beschlüsse des Vereins
 - schwere Schädigung des Ansehens des Vereins.
- (5) Vor der Beschlussfassung über den Ausschluss ist dem Mitglied unter Setzung einer angemessenen Frist Gelegenheit zu geben, sich persönlich vor dem Gesamtvorstand oder schriftlich zu rechtfertigen. Die Entscheidung über den Ausschluss ist schriftlich zu begründen und dem Mitglied bekannt zu machen. Gegen die Entscheidung des Gesamtvorstands kann das Mitglied Berufung in der Mitgliederversammlung einlegen. Die Berufung muss innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zugang des Ausschließungsbeschlusses beim Gesamtvorstand schriftlich eingelegt werden. Ist die Berufung rechtzeitig eingelegt, so entscheidet die nächste ordentliche Mitgliederversammlung.

C ORGANISATION DES VEREINS

Paragraph 15 VERWALTUNG

- (1) Die Organe des Vereins sind:
 - a) Mitgliederversammlung
 - b) Hauptausschuss
 - c) Gesamtvorstand
- (2) Die Mitgliederversammlung des Gesamtvereins ist das oberste Organ des Vereins. Ihre Zuständigkeiten sind in Paragraph 16 geregelt.
- (3) Der Hauptausschuss ist das Kontrollorgan des Vorstandes. Gleichzeitig ist er für Maßnahmen zuständig, die über die Befugnisse des Vorstandes hinausgehen. Die Zuständigkeit ist im Paragraph 17 geregelt.
- (4) Dem Gesamtvorstand obliegt die Leitung des Gesamtvereins. Die Zuständigkeit ist in Paragraph 18 geregelt.
- (5) Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Bei Bedarf können Funktionen, die in der Satzung des Vereins vorgesehen sind, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 a EStG ausgeübt werden. Die Entscheidung über solche entgeltliche Tätigkeit trifft die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Gesamtvorstands.

Paragraph 16 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- (1) Die Mitgliederversammlung ist einzuberufen:
 - a) mindestens einmal im Jahr (im Regelfall innerhalb des 1. Quartals)
 - b) auf Beschluss des Hauptausschusses
 - c) auf schriftlichen Antrag von mindestens 10 Prozent der stimmberechtigten Mitglieder unter Angabe des Grundes
- (2) Termin und Ort der Mitgliederversammlung müssen mindestens 3 Wochen vorher unter Angabe der vorgesehenen Tagesordnungspunkte jedem Mitglied durch Bekanntgabe in der Vereinszeitschrift mitgeteilt werden. Die Einladung gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn es an die letzte vom Mitglied dem Verein bekannt gegebene Adresse gerichtet ist. Die Einladungsform ist auch gewahrt, wenn die Einladung per E-Mail erfolgt.
- (3) Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben und Befugnisse:
 - a) Entgegennahme der Jahresberichte des Gesamtvorstands und Genehmigung des Haushaltsplans
 - b) Entgegennahme des Berichts der Kassenprüfer
 - c) Entlastung des Gesamtvorstandes
 - d) Wahl
 - der Mitglieder des Gesamtvorstandes
 - der Beiräte
 - der Kassenprüfer
 - e) Bestätigung der Jugendordnung und des Jugendleiters/der Jugendleiter auf Vorschlag der Vereinsjugend

- f) Festsetzung der Beitragsordnung
 - g) Festsetzung von Einzelausgaben (z. B. Bauvorhaben) mit einem Kostenvolumen von über 25 Prozent der Haushaltsplans
 - h) Bau, Kauf oder Verkauf von Sportstätten
 - i) Satzungsänderungen und Zweckänderungen nach Vorankündigung mit 2/3 Stimmenmehrheit der gültigen Stimmen
 - j) Festlegung von Geschäftsrichtlinien für den Hauptausschuss und den Gesamtvorstand
 - k) Auflösung des Vereins gemäß Paragraph 6
 - l) Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
 - m) Beschlussfassung über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 a EStG
 - n) Beschlussfassung über Berufungen gegen den Vereinsausschluss.
- (4) Die Mitgliederversammlung wird vom 1. Vorsitzenden geleitet. Sie kann auch von einem durch Wahl ermittelten sonstigen Vorstand im Verhinderungsfall des 1. Vorsitzenden geleitet werden.
- (5) Anträge müssen mindestens 10 Kalendertage vor der Mitgliederversammlung schriftlich mit Begründung an den 1. Vorsitzenden gestellt werden.
- (6) Anträge auf Satzungsänderung, Zweckänderungen oder zur Beitragsregelung können nur bis zum 31.12. des Vorjahres auf die kommende Mitgliederversammlung gestellt werden, um Aufnahme in die Tagesordnung zu finden.
- (7) Sonstige Anträge, die nicht rechtzeitig schriftlich gestellt wurden, können nur als Dringlichkeitsanträge in einer Mitgliederversammlung behandelt werden, wenn mindestens eine 2/3-Mehrheit für den Dringlichkeitsantrag stimmt.
- (8) Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig. Die Beschlussfassung erfolgt durch Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Ungültige Stimmen und Stimmenthaltungen bleiben unberücksichtigt.
- (9) Beschlüsse über eine Satzungsänderung bedürfen einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen. Abweichend davon bedürfen Beschlüsse über eine Änderung des Zwecks des Vereins oder die Auflösung des Vereins einer Mehrheit von 3/4 der abgegebenen Stimmen. Ungültige Stimmen und Stimmenthaltungen bleiben unberücksichtigt.
- (10) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom jeweiligen Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.
- (11) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung muss einberufen werden, wenn 10 % der Mitglieder des Vereins es schriftlich unter Angabe der Gründe beim Gesamtvorstand beantragen. Ferner kann der Gesamtvorstand aus dringenden Gründen eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Für die Einladung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung reicht eine Frist von 10 Kalendertagen.

Paragraph 17 HAUPTAUSSCHUSS

- (1) Der Hauptausschuss besteht aus
- den Mitgliedern des Gesamtvorstandes
 - den Abteilungsleitern

- den Beiräten
- dem Jugendvertreter (Jugendleiter).

(2) Der Hauptausschuss hat folgende Aufgaben:

- Erlassen von Geschäfts-, Finanz- und Arbeitsordnungen, soweit in dieser Satzung keine andere Regelung vorgesehen ist
- Verabschiedung des Jahreshaushaltes des Vereins

(3) Der Hauptausschuss tagt drei- bis viermal jährlich unter der Leitung des 1. Vorsitzenden oder dessen Vertreter. Er kann auf Antrag von einem Vorstandsmitglied einberufen werden. Der 1. Vorsitzende lädt zur Hauptausschusssitzung schriftlich, fernmündlich oder per E-Mail mit einer Frist von mindestens einer Woche ein.

(4) Der Hauptausschuss ist beschlussfähig, wenn ein vertretungsberechtigter Vorsitzender sowie mindestens die Hälfte der gesamten Ausschussmitglieder anwesend sind. Der Hauptausschuss fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Über die Beschlüsse ist ein Protokoll zu erstellen.

(5) Die Mitglieder des Hauptausschusses haben das Recht, an allen Mitgliederversammlungen der Abteilungen teilzunehmen und sich zu Wort zu melden.

Paragraph 18 GESAMTVORSTAND

(1) Der Gesamtvorstand besteht aus:

- a) dem ersten und zweiten Vorsitzenden
- b) dem Finanzvorstand
- c) dem Leiter des sportlichen Bereiches
- d) dem Jugendleiter
- e) einem Vertreter des Hauptausschusses, gewählt aus den Reihen der amtierenden Abteilungsleiter und den Beiräten.

(2) Vorsitzende dürfen nicht gleichzeitig Abteilungsleiter bzw. deren Stellvertreter sein.

(3) Der Gesamtvorstand leitet und führt den Verein nach Maßgabe dieser Satzung und der Ordnungen. Er ist für sämtliche Vereinsangelegenheiten zuständig, soweit die Satzung diese nicht ausdrücklich einem anderen Organ oder einer Abteilung zugewiesen hat. Zur Erledigung der Geschäftsführung und zur Führung einer Geschäftsstelle ist der Gesamtvorstand ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten hauptamtlich Beschäftigte anzustellen.

(4) Der Gesamtvorstand fasst seine Beschlüsse im Allgemeinen in Sitzungen. Der 1. Vorsitzende lädt unter Angabe der Tagesordnung mit angemessener Frist zu diesen ein. Der Gesamtvorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Der Gesamtvorstand fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Ungültige Stimmen und Stimmenthaltungen bleiben unberücksichtigt. Die Beschlüsse sind zu protokollieren.

(5) Scheidet ein Mitglied des Gesamtvorstandes vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so kann der Hauptausschuss aus seinen Mitgliedern bis zur nächsten Mitgliederversammlung ein Ersatzmitglied berufen.

(6) Die Mitglieder des Gesamtvorstands werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren, vom Tag der Wahl an gerechnet, gewählt. Sie bleiben jedoch bis zur gültigen Wahl eines Nachfolgers im Amt.

(7) Wählbar in den Gesamtvorstand sind Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

- (8) Vorstand im Sinne von § 26 BGB ist der 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende und der Finanzvorstand. Der 1. Vorsitzende ist alleine vertretungsberechtigt, im Übrigen vertreten der 2. Vorsitzende und der Finanzvorstand den Verein gemeinsam. Bei Rechtsgeschäften mit einem Geschäftswert über 5.000,- € sowie bei Dauerschuldverhältnissen wird der Verein durch zwei Mitglieder des Vorstands gemäß § 26 BGB vertreten. Rechtsgeschäfte mit einem Gesamtwert über 10.000,- € sowie Dauerschuldverhältnisse mit einem Jahresgeschäftswert von über 10.000,- € sind für den Verein nur verbindlich, wenn die Zustimmung des Gesamtvorstands erteilt ist.
- (9) Der Vorstand gemäß § 26 BGB kann bei Bedarf aufgabenbezogen oder für einzelne Projekte, besondere Vertreter/Vertreterinnen nach § 30 BGB bestellen.
- (10) Durch Beschluss des Gesamtvorstandes können Ausschüsse zur Vorbereitung der Entscheidung des Gesamtvorstands gebildet werden. Der Gesamtvorstand beruft die Mitglieder der Ausschüsse.

Paragraph 19 KASSENPRÜFER

- (1) Zwei Kassenprüfer haben mindestens einmal jährlich die sachliche und rechnerische Richtigkeit der gesamten Vereinskasse mit allen Konten, Buchungsunterlagen und Belegen zu überprüfen. Festgestellte Unstimmigkeiten sind dem Gesamtvorstand und dem Hauptausschuss unverzüglich anzuzeigen.
- (2) In jeder ordentlichen Mitgliederversammlung wird ein Kassenprüfer, der nicht dem Gesamtvorstand angehören darf, auf zwei Jahre gewählt. Sie bleiben jedoch bis zur gültigen Wahl eines Nachfolgers im Amt. Eine einmalige direkte Wiederwahl ist möglich.
- (3) Bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte beantragen die Kassenprüfer die Entlastung des Finanzvorstands und des Gesamtvorstands im Rahmen der Mitgliederversammlung.
- (4) Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Kassenprüfers kann der Gesamtvorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung einen Ersatzkassenprüfer berufen.

Paragraph 20 ABTEILUNGEN

20/1 ALLGEMEIN

- (1) Für jede im Verein betriebene Sportart kann eine eigenständige Abteilung gegründet werden, für die der Verein bei dem im Badischen Sportbund zuständigen Fachverband die Mitgliedschaft beantragen und erwerben kann. Die Abteilung kann kein eigenes Vermögen bilden.
- (2) Eine Neugründung ist nur mit Zustimmung des Hauptausschusses möglich.
- (3) Die Abteilungen sind soweit als möglich selbstständig zu führen. Die Abteilungen können sich eigene Abteilungsordnungen geben unter Beachtung bestehender Gesetze, Satzungen und Ordnungen. Abteilungsordnungen bedürfen der Zustimmung durch den Hauptausschuss.
- (4) Die Abteilungen sind insbesondere für den von ihnen ausgeübten Sport ausschließlich zuständig.
- (5) Für die Abteilungen gelten die entsprechenden Satzungsvorschriften sinngemäß, insbesondere betreffend:

- a) die Mitgliederversammlung/Abteilungsversammlung
- b) Vorstand/Abteilungsleitung
- c) Vereinsbeitrag/Abteilungs Sonderbeitrag,

soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist.

- (6) Eine Änderung der Abteilungsordnung bedarf der Zustimmung der Abteilungsversammlung mit einfacher Mehrheit.
- (7) Die Abteilungsleitung ist in Vereinsangelegenheiten dem Vorstand zur Auskunft verpflichtet.
- (8) Die Abteilungsleiter sind besondere Vertreter gem. § 30 BGB. Sie sind berechtigt, für den Geschäftsbereich ihrer Abteilung den Verein nach außen wirksam zu vertreten und rechtsgeschäftlich zu verpflichten. Die Vertretungsberechtigung gilt jedoch nur bis zu einem Geschäftswert von 500,- € und gilt nicht für Dauerschuldverhältnisse.

20/2 ABTEILUNGEN MIT SONDERBEITRÄGEN ABTEILUNGEN MIT BEGRENZTER ANZAHL VON MITGLIEDERN

- (1) Die Höhe eines möglichen Sonderbeitrages und von Sonderaufnahmegebühren kann von einer Abteilung vorgeschlagen werden. Der Sonderbeitrag/die Sonderaufnahmegebühr müssen vom Hauptausschuss genehmigt und von der Mitgliederversammlung beschlossen werden.
- (2) Auf Antrag kann der Hauptausschuss den Sonderbeitrag in begründeten Fällen zeitlich begrenzt erlassen bzw. ermäßigen.
- (3) Die Abteilungsleitung verfügt selbstständig über den vom Hauptausschuss zugeteilten Etat unter Beachtung der Gesetze, Satzung und Ordnungen.
- (4) Die Sonderbeiträge müssen gesondert ausgewiesen werden. Die Verfügungshoheit liegt bei der Abteilung unter Beachtung der Geschäfts- und Finanzordnung des Vereins.
- (5) Die Erstellung einer Gesamtbuchhaltung des Vereins unter Einschluss der Abteilungszahlungen muss gewährleistet sein.
- (6) Über die Höchstgrenze der Mitgliederzahlen innerhalb einer Abteilung beschließt die Abteilungsversammlung.

Paragraph 21 VEREINSJUGEND

- (1) Die Vereinsjugend ist die Jugendorganisation des Vereins. Ihr gehören alle jugendlichen Mitglieder bis zur Erreichung der Volljährigkeit sowie die gewählten Mitglieder des Jugendausschusses an.
- (2) Die Vereinsjugend gibt sich eine Jugendordnung. Stimmberechtigt ist, wer das zehnte Lebensjahr vollendet hat. Die Jugendordnung bedarf der Bestätigung der Mitgliederversammlung.

Paragraph 22 AUSSCHÜSSE

- (1) Für besondere Aufgaben können Ausschüsse vom Vorstand eingesetzt werden.
- (2) Den Ausschüssen sind durch Protokoll oder Ordnungen Rechte und Pflichten zu übertragen.

Für alle Fälle ... die richtigen Partner.

Peter Göhringer

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Erbrecht, Inkasso

Ines Göhringer

Fachwältin für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Medizinrecht, Versicherungsrecht, Reiserecht

Andreas Raab

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Verwaltungsrecht, Inkasso

Tilo Staudacher

Tätigkeitsschwerpunkte: Strafrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht

Interessenschwerpunkte: Wettbewerbsrecht, Internet- und Telekommunikationsrecht

Sabine Prestenbach

Fachwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Fachwältin für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Versicherungsrecht, Vertragsrecht

Michael Nobbe

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte: Handelsrecht, Gesellschaftsrecht

Manuel Frank

Interessenschwerpunkte: Verkehrsrecht, Strafrecht, Transportrecht

Die Anwälte GGG

Pförrheimer Straße 21, 76227 Karlsruhe

Telefon: 0721.944300

Durchwahlen KFZ-Unfallschaden:

0721.94430-19, -26, -51, -52

E-Mail: info@ggg-kanzlei.de

www.ggg-kanzlei.de

DIE ANWÄLTE

GGG
Göhringer Göhringer GdtR

1. Vorsitzender: Mathias Tröndle, Zunftstraße 5, 76227 Karlsruhe,
Tel. (0721) 49 04 629, E-Mail vorstand@tsdurlach.de

2. Vorsitzender: Gerhard W. Kessler, Vorarlberger Str. 17, 76227 Karlsruhe,
Tel. (0721) 203 25727, Fax (0721) 203 25728, E-Mail marketing@tsdurlach.de

Finanzvorstand: Bernhard Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe,
Tel. (0721) 47 30 71, Fax (0721) 48 39 606, E-Mail bschaffner@t-online.de

Leiterin im sportlichen Bereich: Ingrid Mickley, Geigersbergstraße 52, 76227 Karlsruhe,
Tel (0721) 43055, E-Mail ingrid-mickley@gmx.de

Infrastruktur, Vereinsanlage: Manfred Conradi, Bonndorfer Straße 25,
76227 Karlsruhe, Tel. (0721) 4 18 31, E-Mail Mconradi@t-online.de

Jugendwart: Philipp Benz, Luß-Straße 22, 76227 Karlsruhe, E-Mail mail@philippbenz.de

Auskünfte, Mitgliederverwaltung und Hallenvermietung:

Claudia Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe, Tel. (0721) 47 30 71,
Fax (0721) 48 39 606, E-Mail info@tsdurlach.de

Geschäftsstelle:

H. Egeter, Stahlwarengeschäft, Pfintzstalstr. 23, 76227 Karlsruhe, Tel. (0721) 40 58 25

Sportanlage:

Werner-Stegmaier-Halle, Untere Hub 1, 76227 Karlsruhe, Tel (0721) 40 28 98
Hausmeister – Platzwart: José Botana Tel. (0721) 49 31 88 oder mobil 0172/72 09 203
E-Mail Botana@t-online.de

Internet: www.tsdurlach.de; Webmaster: Christine Gustai, webmaster@tsdurlach.de

Restaurant hubRaum: Tel. (0721) 759 699 29; <http://restaurant-hubraum-durlach.de>

Impressum

TSD-Report – Mitteilungen der Turnerschaft Durlach 1846 eV

Erscheinungsweise	dreimal jährlich
Herausgeber & Verleger	Turnerschaft Durlach 1846 eV
Anschrift	Postfach 41 09 13, 76227 Karlsruhe
Redaktion	Mathias Tröndle, Edelgard Gruber, tsd-report@tsdurlach.de
Preis	Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Satz und Produktion	Turnerschaft Durlach 1846 eV
Druck	Hammerstiel Druck, Karlsruhe
Anzeigenpreise	laut Anzeigenpreisliste 2010
Bankverbindung	Turnerschaft Durlach 1846 eV
• Sparkasse Karlsruhe	Konto 10421261 BLZ 66050101 IBAN: DE65660501010010421261 BIC: KARSDE66XXX
• Volksbank Karlsruhe	Konto 40002880 BLZ 66190000 IBAN: DE77661900000040002880 BIC: GENODE61KA1

Absender:
Turnerschaft Durlach 1846 e. V.
Postfach 41 09 13, 76209 Karlsruhe



bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte

HERRMANN
HAUSTECHNIK

Vaillant
HEIZUNGSTECHNIK

- Sanitär
- Heizung
- Klima
- Blechnerei
- Gascenter
- Fachmarkt
- Onlineshop

Seit über 140 Jahren kompetent in
Sanitär, Bad, Heizung, Blecharbeiten
für Neubau und Modernisierung.



Pforzheimer Str. 15
76227 Karlsruhe-Durlach
Tel. 0721 94365 0

www.herrmann-durlach.de


Durlacher.de

Das Online-Portal für Durlach,
Aue und Bergwald.

